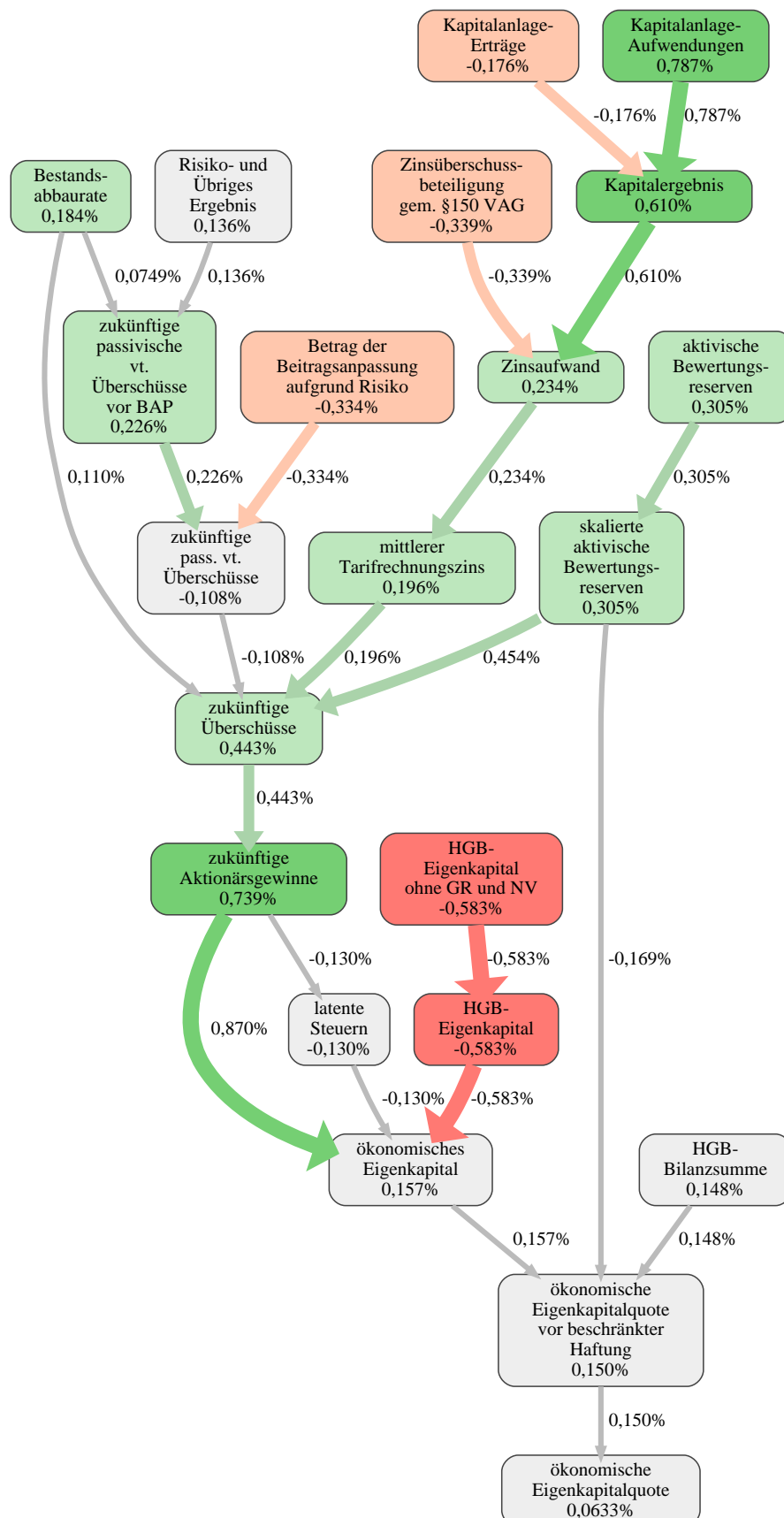




Bayerische Beamtenkrankenkasse  
Rank 13 of 33

VER**SICHER**UNGS  
KAMMER  
BAYERN



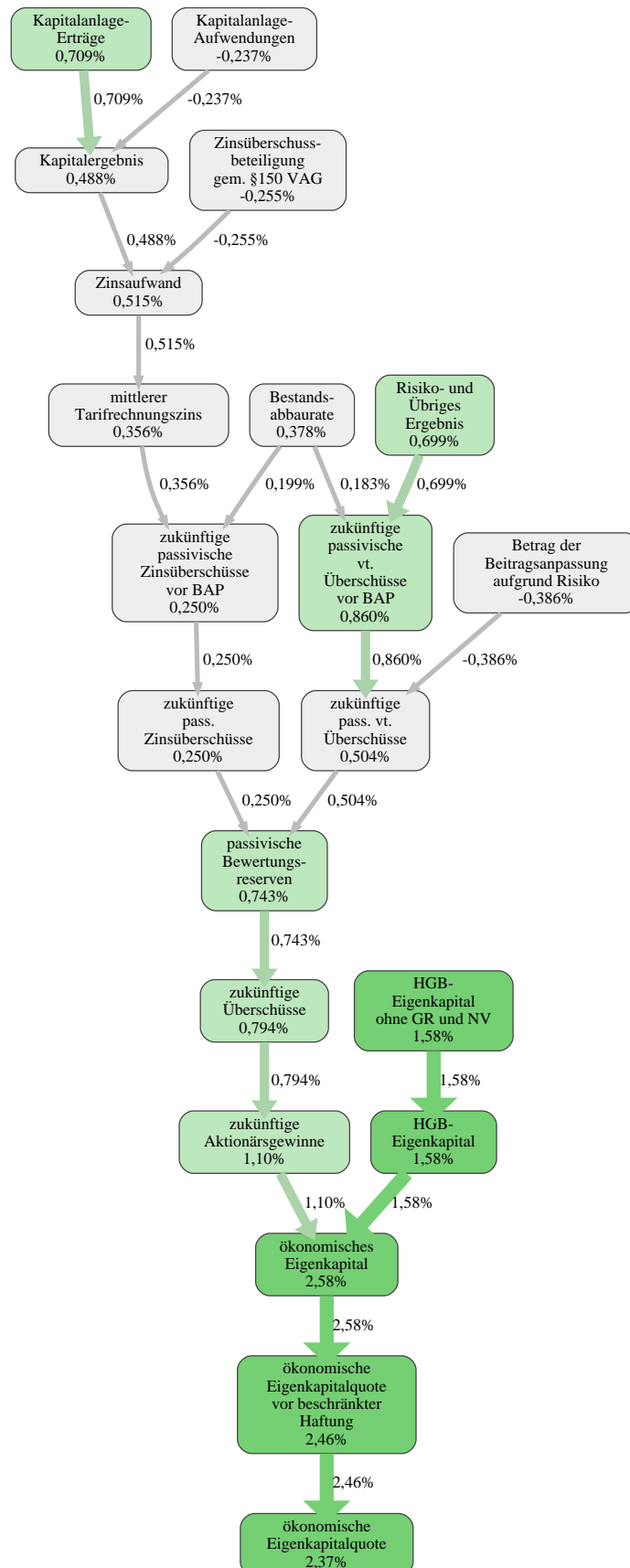
Die relativen Stärken und Schwächen der Gesellschaft Bayerische Beamtenkrankenkasse werden in Bezug auf den Marktdurchschnitt, unter Berücksichtigung aller Wettbewerber, analysiert. Dabei haben wir alle Variablen untersucht, die einen Einfluss auf die Größe ökonomische Eigenkapitalquote haben.

Die größte Stärke der Bayerische Beamtenkrankenkasse im Vergleich zum Marktdurchschnitt ist die Größe Kapitalanlage-Aufwendungen, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 0,79 Prozentpunkte erhöht. Die größte Schwäche der Bayerische Beamtenkrankenkasse ist die Größe HGB-Eigenkapital, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 0,58 Prozentpunkte reduziert.

Die ökonomische Eigenkapitalquote, wie in der Rankingtabelle angegeben, beträgt 7,8% und liegt damit um 0,063 Prozentpunkte über dem Marktmittel von 7,8%.

Input Variable	Value in TEUR
Aufwendungen für Betrieb	178.207
Aufwendungen für Versicherungsfälle	1.794.700
Bestandsabbaurate	5,3%
Buchwert Kapitalanlagen	13.512.290
Genussrechte	0
HGB- Alterungsrückstellung netto	12.123.438
HGB-Beitragsüberträge	11.561
HGB-Bilanzsumme	13.698.275
HGB-Eigenkapital ohne GR und NV	237.586
HGB-Schadenrückstellung	465.709
Kapitalanlage-Aufwendungen	149.897
Kapitalanlage-Erträge	426.648
Risiko- und Übriges Ergebnis	120.370
Zinsüberschussbeteiligung gem. §150 VAG	14.807
aktivische Bewertungsreserven	104.830
nachrangige Verbindlichkeiten	0
verdiente Beiträge feR	2.142.023

Output Variable	Value in TEUR
HGB-Eigenkapital	237.586
Kapitalergebnis	276.751
für Überschussbet. anrechenbarer Anteil der Kapitalanlagen	90%
Zinsaufwand	231.852
mittlerer Tarifrrechnungszi	1,9%
Passivduration	13
Schadenquote	84%
Kostenquote	8,3%
Combined Ratio	92%
relativer Anteil durch BAP zu kompensierender Verluste	81%
zukünftige passivische Zinsüberschüsse vor BAP	2.349.073
zukünftige passivische vt. Überschüsse vor BAP	1.624.213
skalierte aktivische Bewertungsreserven	104.830
Betrag der Beitragsanpassung aufgrund Zins	0
Betrag der Beitragsanpassung aufgrund Risiko	0
zukünftige pass. Zinsüberschüsse	2.349.073
zukünftige pass. vt. Überschüsse	1.624.213
passivische Bewertungsreserven	3.973.285
zukünftige Überschüsse	4.078.115
zukünftige Aktionärsge	815.623
latente Steuern	203.906
ökonomisches Eigenkapital	1.395.770
Marktwert-Bilanzsumme	13.803.105
ökonomische Eigenkapitalquote vor beschränkter Haftung	5,6%
ökonomische Eigenkapitalquote	7,8%



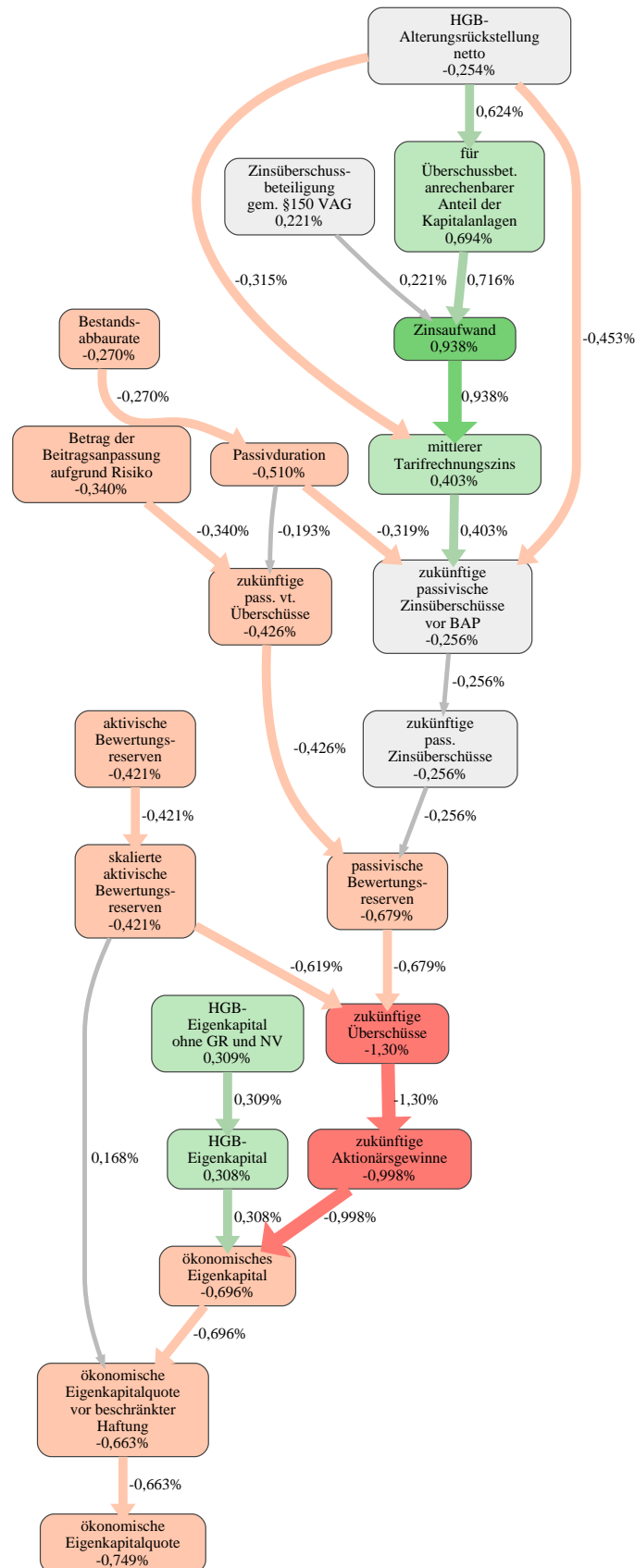
Die relativen Stärken und Schwächen der Gesellschaft DEVK Kranken werden in Bezug auf den Marktdurchschnitt, unter Berücksichtigung aller Wettbewerber, analysiert. Dabei haben wir alle Variablen untersucht, die einen Einfluss auf die Größe ökonomische Eigenkapitalquote haben.

Die größte Stärke der DEVK Kranken im Vergleich zum Marktdurchschnitt ist die Größe ökonomisches Eigenkapital, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 2,6 Prozentpunkte erhöht. Die größte Schwäche der DEVK Kranken ist die Größe Betrag der Beitragsanpassung aufgrund Risiko, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 0,39 Prozentpunkte reduziert.

Die ökonomische Eigenkapitalquote, wie in der Rankingtabelle angegeben, beträgt 10% und liegt damit um 2,4 Prozentpunkte über dem Marktmittel von 7,8%.

Input Variable	Value in TEUR
Aufwendungen für Betrieb	15.795
Aufwendungen für Versicherungsfälle	91.092
Bestandsabbaurate	5,0%
Buchwert Kapitalanlagen	468.352
Genussrechte	0
HGB- Alterungsrückstellung netto	384.104
HGB-Beitragsüberträge	3.088
HGB-Bilanzsumme	482.295
HGB-Eigenkapital ohne GR und NV	32.177
HGB-Schadenrückstellung	22.210
Kapitalanlage-Aufwendungen	1.411
Kapitalanlage-Erträge	11.045
Risiko- und Übriges Ergebnis	5.481
Zinsüberschussbeteiligung gem. §150 VAG	841
aktivische Bewertungsreserven	-13.342
nachrangige Verbindlichkeiten	0
verdiente Beiträge feR	121.088

Output Variable	Value in TEUR
HGB-Eigenkapital	32.177
Kapitalergebnis	9.635
für Überschussbet. anrechenbarer Anteil der Kapitalanlagen	82%
Zinsaufwand	6.967
mittlerer Tarifrechnungszins	1,8%
Passivduration	14
Schadenquote	75%
Kostenquote	13%
Combined Ratio	88%
relativer Anteil durch BAP zu kompensierender Verluste	82%
zukünftige passivische Zinsüberschüsse vor BAP	82.709
zukünftige passivische vt. Überschüsse vor BAP	76.816
skalierte aktivische Bewertungsreserven	-13.342
Betrag der Beitragsanpassung aufgrund Zins	0
Betrag der Beitragsanpassung aufgrund Risiko	0
zukünftige pass. Zinsüberschüsse	82.709
zukünftige pass. vt. Überschüsse	76.816
passivische Bewertungsreserven	159.525
zukünftige Überschüsse	146.182
zukünftige Aktionärsgewinne	29.236
latente Steuern	7.309
ökonomisches Eigenkapital	73.693
Marktwert-Bilanzsumme	468.953
ökonomische Eigenkapitalquote vor beschränkter Haftung	9,0%
ökonomische Eigenkapitalquote	10%



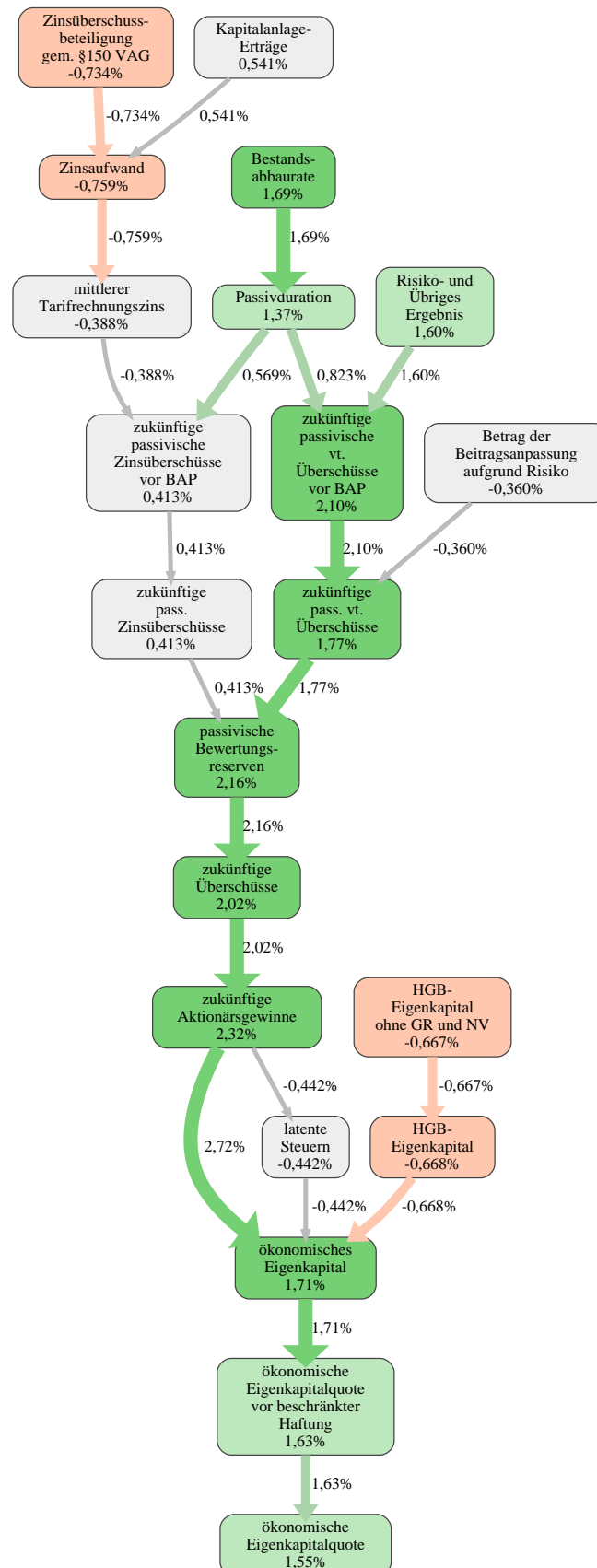
Die relativen Stärken und Schwächen der Gesellschaft Envivas Kranken werden in Bezug auf den Marktdurchschnitt, unter Berücksichtigung aller Wettbewerber, analysiert. Dabei haben wir alle Variablen untersucht, die einen Einfluss auf die Größe ökonomische Eigenkapitalquote haben.

Die größte Stärke der Envivas Kranken im Vergleich zum Marktdurchschnitt ist die Größe Zinsaufwand, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 0,94 Prozentpunkte erhöht. Die größte Schwäche der Envivas Kranken ist die Größe zukünftige Überschüsse, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 1,3 Prozentpunkte reduziert.

Die ökonomische Eigenkapitalquote, wie in der Rankingtabelle angegeben, beträgt 7,0% und liegt damit um 0,75 Prozentpunkte unter dem Marktmittel von 7,8%.

Input Variable	Value in TEUR
Aufwendungen für Betrieb	12.737
Aufwendungen für Versicherungsfälle	101.393
Bestandsabbaurate	6,7%
Buchwert Kapitalanlagen	465.846
Genussrechte	0
HGB- Alterungsrückstellung netto	305.957
HGB-Beitragsüberträge	9.014
HGB-Bilanzsumme	484.172
HGB-Eigenkapital ohne GR und NV	17.900
HGB-Schadenrückstellung	26.731
Kapitalanlage-Aufwendungen	1.435
Kapitalanlage-Erträge	12.503
Risiko- und Übriges Ergebnis	3.261
Zinsüberschussbeteiligung gem. §150 VAG	2.141
aktivische Bewertungsreserven	-39.998
nachrangige Verbindlichkeiten	0
verdiente Beiträge feR	134.755

Output Variable	Value in TEUR
HGB-Eigenkapital	17.900
Kapitalergebnis	11.068
für Überschussbet. anrechenbarer Anteil der Kapitalanlagen	66%
Zinsaufwand	4.890
mittlerer Tarifrrechnungszi	1,6%
Passivduration	11
Schadenquote	75%
Kostenquote	9,5%
Combined Ratio	85%
relativer Anteil durch BAP zu kompensierender Verluste	77%
zukünftige passivische Zinsüberschüsse vor BAP	62.271
zukünftige passivische vt. Überschüsse vor BAP	40.160
skalierte aktivische Bewertungsreserven	-39.998
Betrag der Beitragsanpassung aufgrund Zins	0
Betrag der Beitragsanpassung aufgrund Risiko	0
zukünftige pass. Zinsüberschüsse	62.271
zukünftige pass. vt. Überschüsse	40.160
passivische Bewertungsreserven	102.431
zukünftige Überschüsse	62.433
zukünftige Aktionärsgewinne	12.487
latente Steuern	3.122
ökonomisches Eigenkapital	35.631
Marktwert-Bilanzsumme	444.174
ökonomische Eigenkapitalquote vor beschränkter Haftung	4,4%
ökonomische Eigenkapitalquote	7,0%



Die relativen Stärken und Schwächen der Gesellschaft Debeka Kranken werden in Bezug auf den Marktdurchschnitt, unter Berücksichtigung aller Wettbewerber, analysiert. Dabei haben wir alle Variablen untersucht, die einen Einfluss auf die Größe ökonomische Eigenkapitalquote haben.

Die größte Stärke der Debeka Kranken im Vergleich zum Marktdurchschnitt ist die Größe zukünftige Aktionärsgewinne, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 2,3 Prozentpunkte erhöht. Die größte Schwäche der Debeka Kranken ist die Größe Zinsaufwand, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 0,76 Prozentpunkte reduziert.

Die ökonomische Eigenkapitalquote, wie in der Rankingtabelle angegeben, beträgt 9,3% und liegt damit um 1,5 Prozentpunkte über dem Marktmittel von 7,8%.

Input Variable	Value in TEUR
Aufwendungen für Betrieb	464.822
Aufwendungen für Versicherungsfälle	6.600.809
Bestandsabbaurate	3,2%
Buchwert Kapitalanlagen	58.408.162
Genussrechte	0
HGB- Alterungsrückstellung netto	54.398.773
HGB-Beitragsüberträge	5.701
HGB-Bilanzsumme	59.658.361
HGB-Eigenkapital ohne GR und NV	920.000
HGB-Schadenrückstellung	1.491.937
Kapitalanlage-Aufwendungen	170.074
Kapitalanlage-Erträge	1.496.581
Risiko- und Übriges Ergebnis	883.047
Zinsüberschussbeteiligung gem. §150 VAG	8.783
aktivische Bewertungsreserven	-2.573.136
nachrangige Verbindlichkeiten	0
verdiente Beiträge feR	8.202.240

Output Variable	Value in TEUR
HGB-Eigenkapital	920.000
Kapitalergebnis	1.326.508
für Überschussbet. anrechenbarer Anteil der Kapitalanlagen	93%
Zinsaufwand	1.225.692
mittlerer Tarifrechnungszins	2,3%
Passivduration	18
Schadenquote	80%
Kostenquote	5,7%
Combined Ratio	86%
relativer Anteil durch BAP zu kompensierender Verluste	86%
zukünftige passivische Zinsüberschüsse vor BAP	11.045.413
zukünftige passivische vt. Überschüsse vor BAP	16.078.372
skalierte aktivische Bewertungsreserven	-2.573.136
Betrag der Beitragsanpassung aufgrund Zins	0
Betrag der Beitragsanpassung aufgrund Risiko	0
zukünftige pass. Zinsüberschüsse	11.045.413
zukünftige pass. vt. Überschüsse	16.078.372
passivische Bewertungsreserven	27.123.785
zukünftige Überschüsse	24.550.649
zukünftige Aktionärsgewinne	4.910.130
latente Steuern	1.227.532
ökonomisches Eigenkapital	7.892.384
Marktwert-Bilanzsumme	57.085.225
ökonomische Eigenkapitalquote vor beschränkter Haftung	7,9%
ökonomische Eigenkapitalquote	9,3%

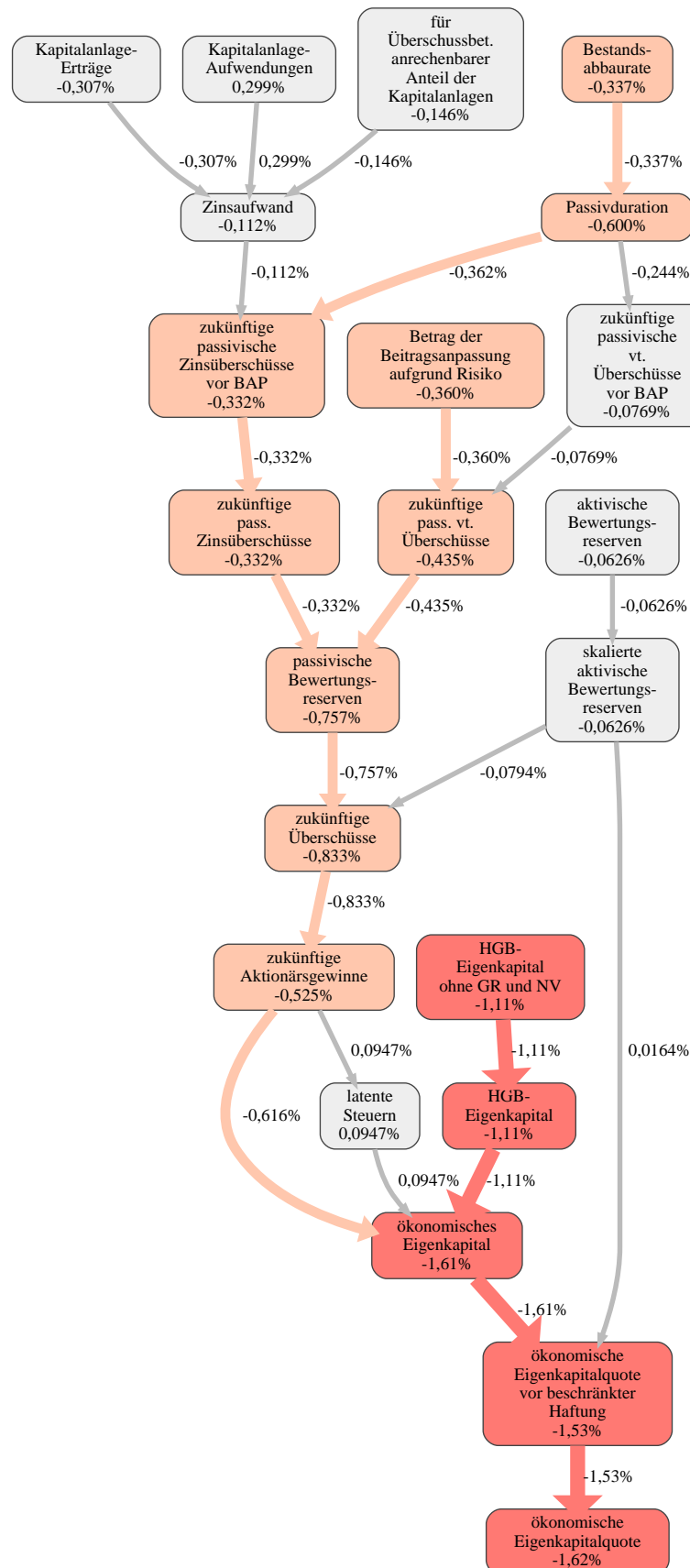




RealRate

# KRANKENVERSICHERER 2025

Generali Deutschland Kranken  
Rank 27 of 33



RealRate

The First AI Rating Agency

www.realrate.ai

**RealRate**

# KRANKENVERSICHERER 2025

## Generali Deutschland Kranken Rank 27 of 33



Die relativen Stärken und Schwächen der Gesellschaft Generali Deutschland Kranken werden in Bezug auf den Marktdurchschnitt, unter Berücksichtigung aller Wettbewerber, analysiert. Dabei haben wir alle Variablen untersucht, die einen Einfluss auf die Größe ökonomische Eigenkapitalquote haben.

Die größte Stärke der Generali Deutschland Kranken im Vergleich zum Marktdurchschnitt ist die Größe Kapitalanlage-Aufwendungen, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 0,30 Prozentpunkte erhöht. Die größte Schwäche der Generali Deutschland Kranken ist die Größe ökonomisches Eigenkapital, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 1,6 Prozentpunkte reduziert.

Die ökonomische Eigenkapitalquote, wie in der Rankingtabelle angegeben, beträgt 6,1% und liegt damit um 1,6 Prozentpunkte unter dem Marktmittel von 7,8%.

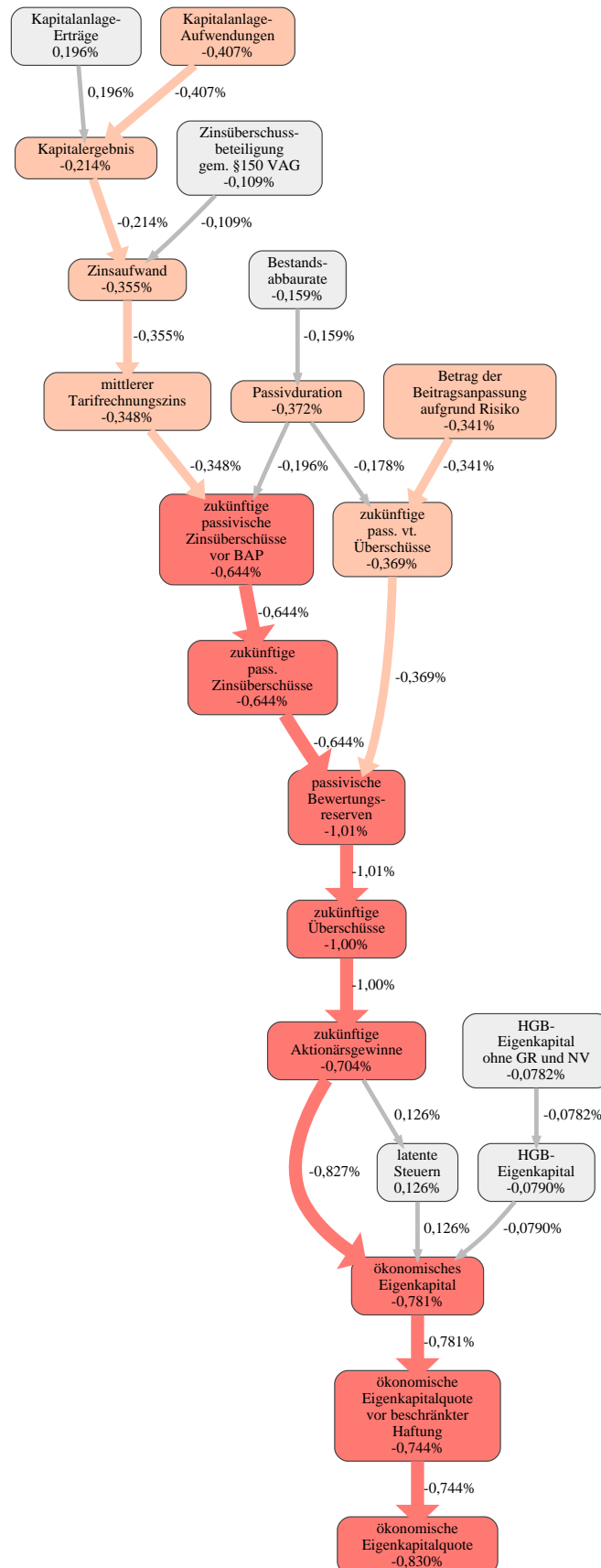
Input Variable	Value in TEUR
Aufwendungen für Betrieb	250.675
Aufwendungen für Versicherungsfälle	1.705.882
Bestandsabbaurate	6,8%
Buchwert Kapitalanlagen	20.411.541
Genussrechte	0
HGB- Alterungsrückstellung netto	18.971.804
HGB-Beitragsüberträge	3.800
HGB-Bilanzsumme	20.743.878
HGB-Eigenkapital ohne GR und NV	104.086
HGB-Schadenrückstellung	447.224
Kapitalanlage-Aufwendungen	146.701
Kapitalanlage-Erträge	653.764
Risiko- und Übriges Ergebnis	165.232
Zinsüberschussbeteiligung gem. §150 VAG	70.690
aktivische Bewertungsreserven	-820.774
nachrangige Verbindlichkeiten	0
verdiente Beiträge feR	2.301.056

Output Variable	Value in TEUR
HGB-Eigenkapital	104.086
Kapitalergebnis	507.063
für Überschussbet. anrechenbarer Anteil der Kapitalanlagen	93%
Zinsaufwand	392.752
mittlerer Tarifrechnungszins	2,1%
Passivduration	11
Schadenquote	74%
Kostenquote	11%
Combined Ratio	85%
relativer Anteil durch BAP zu kompensierender Verluste	77%
zukünftige passivische Zinsüberschüsse vor BAP	2.721.506
zukünftige passivische vt. Überschüsse vor BAP	1.848.535
skalierte aktivische Bewertungsreserven	-820.774
Betrag der Beitragsanpassung aufgrund Zins	0
Betrag der Beitragsanpassung aufgrund Risiko	0
zukünftige pass. Zinsüberschüsse	2.721.506
zukünftige pass. vt. Überschüsse	1.848.535
passivische Bewertungsreserven	4.570.041
zukünftige Überschüsse	3.749.267
zukünftige Aktionärsgewinne	749.853
latente Steuern	187.463
ökonomisches Eigenkapital	1.168.878
Marktwert-Bilanzsumme	19.923.104
ökonomische Eigenkapitalquote vor beschränkter Haftung	3,2%
ökonomische Eigenkapitalquote	6,1%

**RealRate**

The First AI Rating Agency

www.realrate.ai



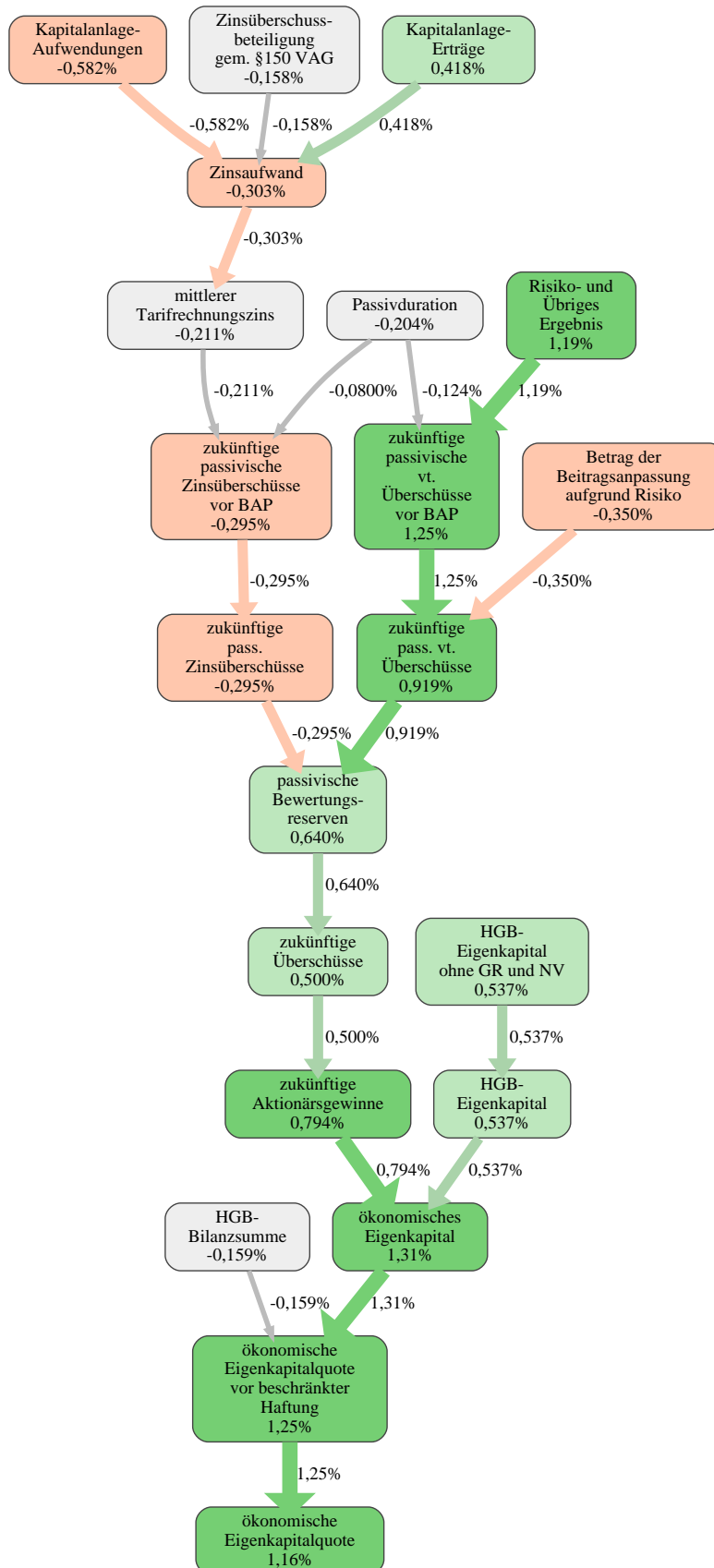
Die relativen Stärken und Schwächen der Gesellschaft ALTE Oldenburger Kranken AG werden in Bezug auf den Marktdurchschnitt, unter Berücksichtigung aller Wettbewerber, analysiert. Dabei haben wir alle Variablen untersucht, die einen Einfluss auf die Größe ökonomische Eigenkapitalquote haben.

Die größte Stärke der ALTE Oldenburger Kranken AG im Vergleich zum Marktdurchschnitt ist die Größe Kapitalanlage-Erträge, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 0,20 Prozentpunkte erhöht. Die größte Schwäche der ALTE Oldenburger Kranken AG ist die Größe passivische Bewertungsreserven, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 1,0 Prozentpunkte reduziert.

Die ökonomische Eigenkapitalquote, wie in der Rankingtabelle angegeben, beträgt 6,9% und liegt damit um 0,83 Prozentpunkte unter dem Marktmittel von 7,8%.

Input Variable	Value in TEUR
Aufwendungen für Betrieb	19.085
Aufwendungen für Versicherungsfälle	195.343
Bestandsabbaurate	6,3%
Buchwert Kapitalanlagen	2.600.703
Genussrechte	0
HGB- Alterungsrückstellung netto	2.333.695
HGB-Beitragsüberträge	0
HGB-Bilanzsumme	2.665.690
HGB-Eigenkapital ohne GR und NV	78.800
HGB-Schadenrückstellung	48.661
Kapitalanlage-Aufwendungen	3.335
Kapitalanlage-Erträge	72.792
Risiko- und Übriges Ergebnis	21.086
Zinsüberschussbeteiligung gem. §150 VAG	6.338
aktivische Bewertungsreserven	-86.073
nachrangige Verbindlichkeiten	0
verdiente Beiträge feR	286.682

Output Variable	Value in TEUR
HGB-Eigenkapital	78.800
Kapitalergebnis	69.457
für Überschussbet. anrechenbarer Anteil der Kapitalanlagen	90%
Zinsaufwand	55.284
mittlerer Tarifrechnungszins	2,4%
Passivduration	11
Schadenquote	68%
Kostenquote	6,7%
Combined Ratio	75%
relativer Anteil durch BAP zu kompensierender Verluste	78%
zukünftige passivische Zinsüberschüsse vor BAP	271.436
zukünftige passivische vt. Überschüsse vor BAP	247.087
skalierte aktivische Bewertungsreserven	-86.073
Betrag der Beitragsanpassung aufgrund Zins	0
Betrag der Beitragsanpassung aufgrund Risiko	0
zukünftige pass. Zinsüberschüsse	271.436
zukünftige pass. vt. Überschüsse	247.087
passivische Bewertungsreserven	518.523
zukünftige Überschüsse	432.450
zukünftige Aktionärsgewinne	86.490
latente Steuern	21.622
ökonomisches Eigenkapital	201.616
Marktwert-Bilanzsumme	2.579.617
ökonomische Eigenkapitalquote vor beschränkter Haftung	4,3%
ökonomische Eigenkapitalquote	6,9%



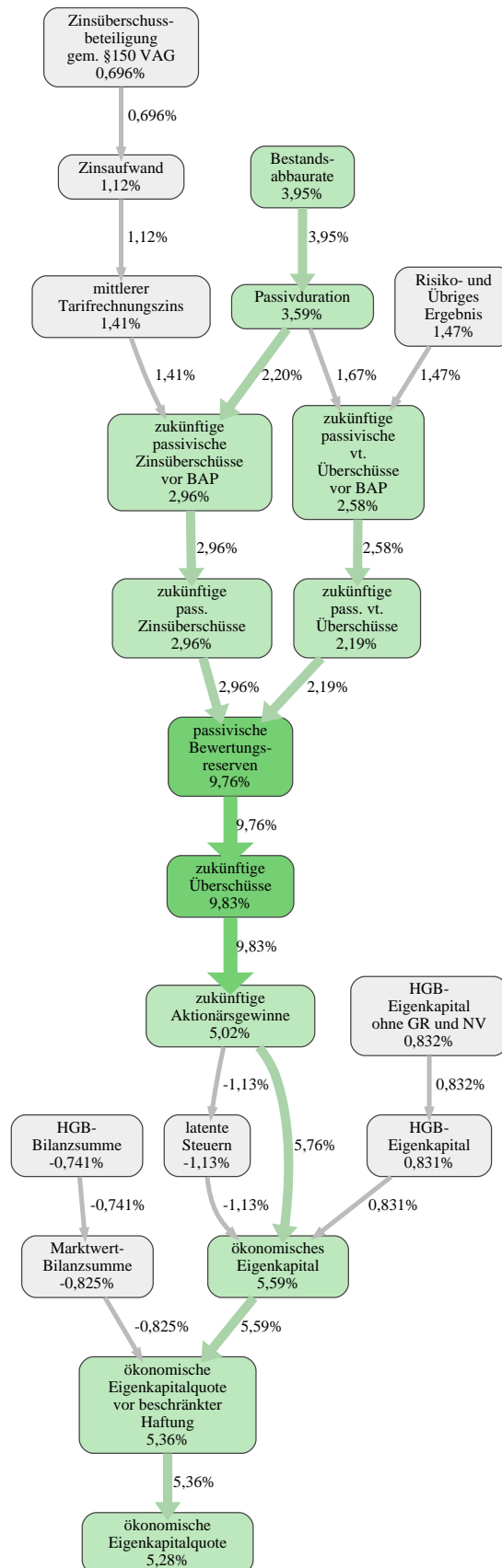
Die relativen Stärken und Schwächen der Gesellschaft Provinzial Kranken werden in Bezug auf den Marktdurchschnitt, unter Berücksichtigung aller Wettbewerber, analysiert. Dabei haben wir alle Variablen untersucht, die einen Einfluss auf die Größe ökonomische Eigenkapitalquote haben.

Die größte Stärke der Provinzial Kranken im Vergleich zum Marktdurchschnitt ist die Größe ökonomisches Eigenkapital, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 1,3 Prozentpunkte erhöht. Die größte Schwäche der Provinzial Kranken ist die Größe Kapitalanlage-Aufwendungen, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 0,58 Prozentpunkte reduziert.

Die ökonomische Eigenkapitalquote, wie in der Rankingtabelle angegeben, beträgt 8,9% und liegt damit um 1,2 Prozentpunkte über dem Marktmittel von 7,8%.

Input Variable	Value in TEUR
Aufwendungen für Betrieb	9.291
Aufwendungen für Versicherungsfälle	55.438
Bestandsabbaurate	5,5%
Buchwert Kapitalanlagen	753.641
Genussrechte	0
HGB- Alterungsrückstellung netto	668.164
HGB-Beitragsüberträge	2.231
HGB-Bilanzsumme	769.729
HGB-Eigenkapital ohne GR und NV	33.200
HGB-Schadenrückstellung	13.100
Kapitalanlage-Aufwendungen	279
Kapitalanlage-Erträge	19.051
Risiko- und Übriges Ergebnis	11.770
Zinsüberschussbeteiligung gem. §150 VAG	1.606
aktivische Bewertungsreserven	-33.627
nachrangige Verbindlichkeiten	0
verdiente Beiträge feR	108.597

Output Variable	Value in TEUR
HGB-Eigenkapital	33.200
Kapitalergebnis	18.771
für Überschussbet. anrechenbarer Anteil der Kapitalanlagen	89%
Zinsaufwand	14.858
mittlerer Tarifrechnungszins	2,2%
Passivduration	13
Schadenquote	51%
Kostenquote	8,6%
Combined Ratio	60%
relativer Anteil durch BAP zu kompensierender Verluste	80%
zukünftige passivische Zinsüberschüsse vor BAP	98.576
zukünftige passivische vt. Überschüsse vor BAP	152.510
skalierte aktivische Bewertungsreserven	-33.627
Betrag der Beitragsanpassung aufgrund Zins	0
Betrag der Beitragsanpassung aufgrund Risiko	0
zukünftige pass. Zinsüberschüsse	98.576
zukünftige pass. vt. Überschüsse	152.510
passivische Bewertungsreserven	251.086
zukünftige Überschüsse	217.459
zukünftige Aktionärsgewinne	43.492
latente Steuern	10.873
ökonomisches Eigenkapital	94.958
Marktwert-Bilanzsumme	736.102
ökonomische Eigenkapitalquote vor beschränkter Haftung	7,3%
ökonomische Eigenkapitalquote	8,9%



Die relativen Stärken und Schwächen der Gesellschaft Landeskrankenhilfe werden in Bezug auf den Marktdurchschnitt, unter Berücksichtigung aller Wettbewerber, analysiert. Dabei haben wir alle Variablen untersucht, die einen Einfluss auf die Größe ökonomische Eigenkapitalquote haben.

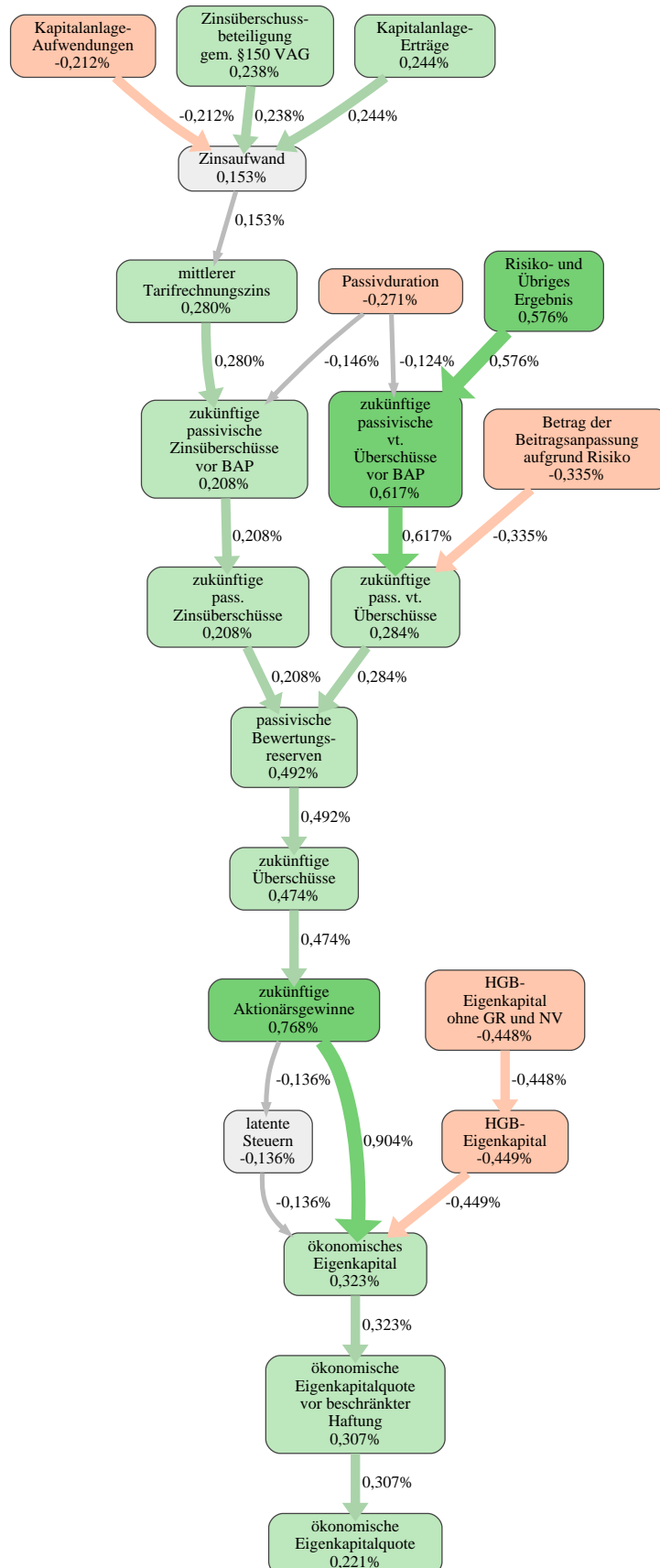
Die größte Stärke der Landeskrankenhilfe im Vergleich zum Marktdurchschnitt ist die Größe zukünftige Überschüsse, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 9,8 Prozentpunkte erhöht. Die größte Schwäche der Landeskrankenhilfe ist die Größe latente Steuern, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 1,1 Prozentpunkte reduziert.

Die ökonomische Eigenkapitalquote, wie in der Rankingtabelle angegeben, beträgt 13% und liegt damit um 5,3 Prozentpunkte über dem Marktmittel von 7,8%.

Input Variable	Value in TEUR
Aufwendungen für Betrieb	36.978
Aufwendungen für Versicherungsfälle	779.113
Bestandsabbaurate	2,0%
Buchwert Kapitalanlagen	8.995.680
Genussrechte	0
HGB- Alterungsrückstellung netto	7.828.525
HGB-Beitragsüberträge	0
HGB-Bilanzsumme	9.132.764
HGB-Eigenkapital ohne GR und NV	400.800
HGB-Schadenrückstellung	277.768
Kapitalanlage-Aufwendungen	38.285
Kapitalanlage-Erträge	237.432
Risiko- und Übriges Ergebnis	101.699
Zinsüberschussbeteiligung gem. §150 VAG	41.831
aktivische Bewertungsreserven	-230.766
nachrangige Verbindlichkeiten	0
verdiente Beiträge feR	957.252

Output Variable	Value in TEUR
HGB-Eigenkapital	400.800
Kapitalergebnis	199.147
für Überschussbet. anrechenbarer Anteil der Kapitalanlagen	87%
Zinsaufwand	126.830
mittlerer Tarifrrechnungs-zins	1,6%
Passivduration	23
Schadenquote	81%
Kostenquote	3,9%
Combined Ratio	85%
relativer Anteil durch BAP zu kompensierender Verluste	89%
zukünftige passivische Zinsüberschüsse vor BAP	3.154.671
zukünftige passivische vt. Überschüsse vor BAP	2.357.651
skalierte aktivische Bewertungsreserven	-230.766
Betrag der Beitragsanpassung aufgrund Zins	0
Betrag der Beitragsanpassung aufgrund Risiko	0
zukünftige pass. Zinsüberschüsse	3.154.671
zukünftige pass. vt. Überschüsse	2.357.651
passivische Bewertungsreserven	5.512.322
zukünftige Überschüsse	5.281.555
zukünftige Aktionärs-gewinne	1.056.311
latente Steuern	264.078
ökonomisches Eigenkapital	1.900.762
Marktwert-Bilanzsumme	8.901.998
ökonomische Eigenkapitalquote vor beschränkter Haftung	13%
ökonomische Eigenkapitalquote	13%





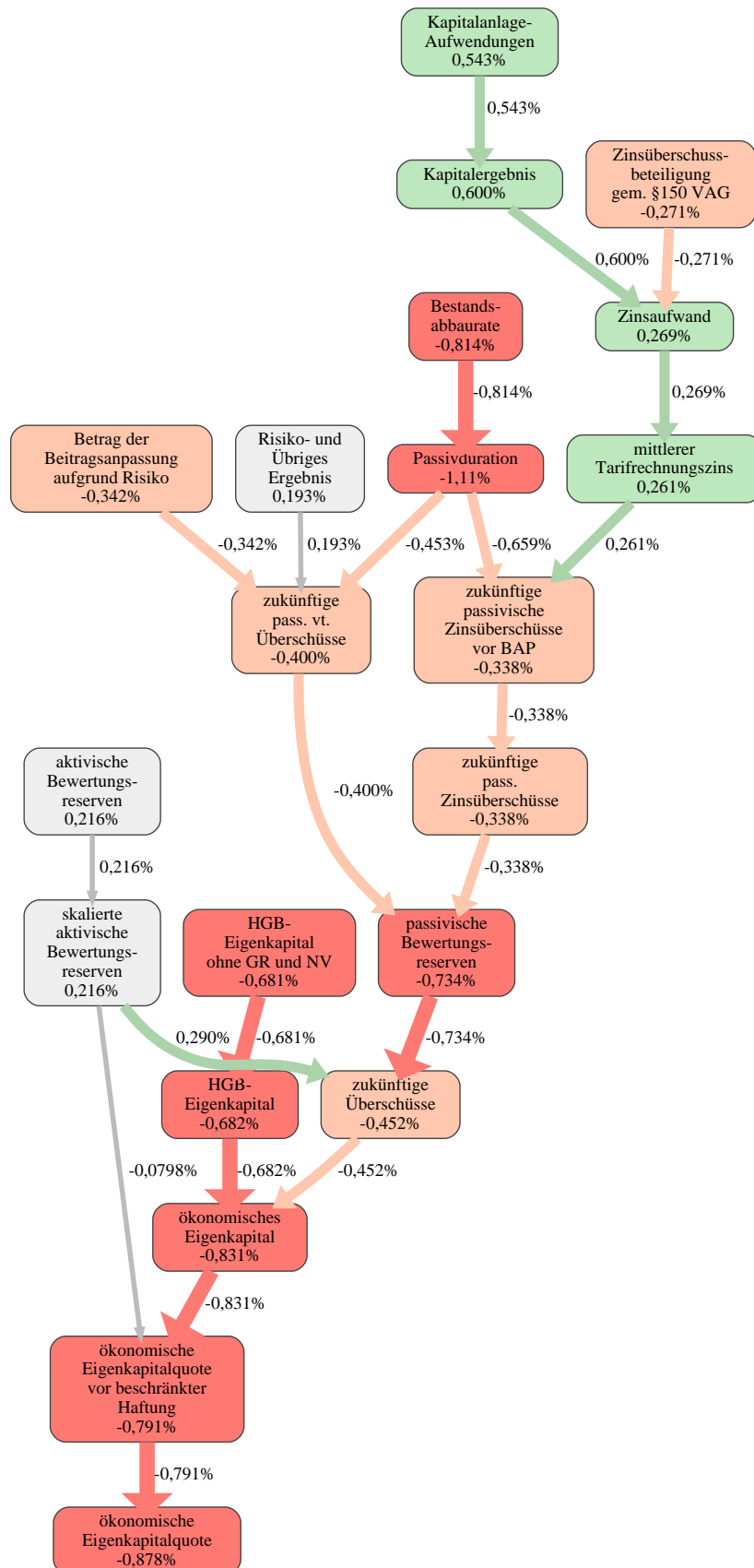
Die relativen Stärken und Schwächen der Gesellschaft Nürnberger Kranken werden in Bezug auf den Marktdurchschnitt, unter Berücksichtigung aller Wettbewerber, analysiert. Dabei haben wir alle Variablen untersucht, die einen Einfluss auf die Größe ökonomische Eigenkapitalquote haben.

Die größte Stärke der Nürnberger Kranken im Vergleich zum Marktdurchschnitt ist die Größe zukünftige Aktionärsgewinne, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 0,77 Prozentpunkte erhöht. Die größte Schwäche der Nürnberger Kranken ist die Größe HGB-Eigenkapital, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 0,45 Prozentpunkte reduziert.

Die ökonomische Eigenkapitalquote, wie in der Rankingtabelle angegeben, beträgt 8,0% und liegt damit um 0,22 Prozentpunkte über dem Marktmittel von 7,8%.

Input Variable	Value in TEUR
Aufwendungen für Betrieb	43.370
Aufwendungen für Versicherungsfälle	198.677
Bestandsabbaurate	5,6%
Buchwert Kapitalanlagen	1.862.939
Genussrechte	0
HGB- Alterungsrückstellung netto	1.717.239
HGB-Beitragsüberträge	2.059
HGB-Bilanzsumme	1.903.354
HGB-Eigenkapital ohne GR und NV	37.924
HGB-Schadenrückstellung	62.500
Kapitalanlage-Aufwendungen	5.733
Kapitalanlage-Erträge	50.682
Risiko- und Übriges Ergebnis	21.961
Zinsüberschussbeteiligung gem. §150 VAG	8.705
aktivische Bewertungsreserven	-64.839
nachrangige Verbindlichkeiten	0
verdiente Beiträge feR	318.260

Output Variable	Value in TEUR
HGB-Eigenkapital	37.924
Kapitalergebnis	44.948
für Überschussbet. anrechenbarer Anteil der Kapitalanlagen	92%
Zinsaufwand	31.760
mittlerer Tarifrechnungszins	1,8%
Passivduration	12
Schadenquote	62%
Kostenquote	14%
Combined Ratio	76%
relativer Anteil durch BAP zu kompensierender Verluste	80%
zukünftige passivische Zinsüberschüsse vor BAP	330.972
zukünftige passivische vt. Überschüsse vor BAP	281.245
skalierte aktivische Bewertungsreserven	-64.839
Betrag der Beitragsanpassung aufgrund Zins	0
Betrag der Beitragsanpassung aufgrund Risiko	0
zukünftige pass. Zinsüberschüsse	330.972
zukünftige pass. vt. Überschüsse	281.245
passivische Bewertungsreserven	612.218
zukünftige Überschüsse	547.378
zukünftige Aktionärsgewinne	109.476
latente Steuern	27.369
ökonomisches Eigenkapital	193.380
Marktwert-Bilanzsumme	1.838.515
ökonomische Eigenkapitalquote vor beschränkter Haftung	5,9%
ökonomische Eigenkapitalquote	8,0%



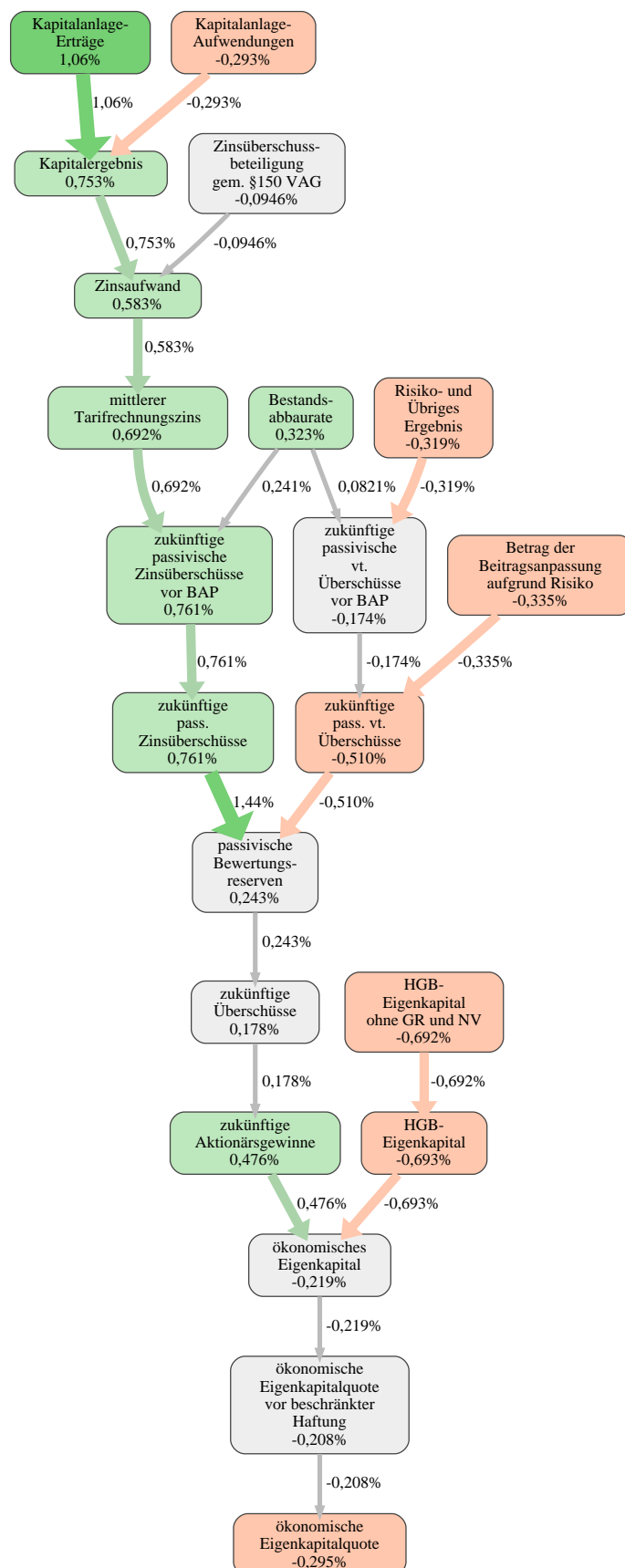
Die relativen Stärken und Schwächen der Gesellschaft Union Kranken werden in Bezug auf den Marktdurchschnitt, unter Berücksichtigung aller Wettbewerber, analysiert. Dabei haben wir alle Variablen untersucht, die einen Einfluss auf die Größe ökonomische Eigenkapitalquote haben.

Die größte Stärke der Union Kranken im Vergleich zum Marktdurchschnitt ist die Größe Kapitalergebnis, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 0,60 Prozentpunkte erhöht. Die größte Schwäche der Union Kranken ist die Größe Passivduration, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 1,1 Prozentpunkte reduziert.

Die ökonomische Eigenkapitalquote, wie in der Rankingtabelle angegeben, beträgt 6,9% und liegt damit um 0,88 Prozentpunkte unter dem Marktmittel von 7,8%.

Input Variable	Value in TEUR
Aufwendungen für Betrieb	107.571
Aufwendungen für Versicherungsfälle	689.569
Bestandsabbaurate	8,5%
Buchwert Kapitalanlagen	6.740.336
Genussrechte	0
HGB- Alterungsrückstellung netto	6.103.892
HGB-Beitragsüberträge	25.799
HGB-Bilanzsumme	6.848.308
HGB-Eigenkapital ohne GR und NV	102.547
HGB-Schadenrückstellung	173.992
Kapitalanlage-Aufwendungen	71.571
Kapitalanlage-Erträge	199.304
Risiko- und Übriges Ergebnis	66.010
Zinsüberschussbeteiligung gem. §150 VAG	5.811
aktivische Bewertungsreserven	-57.846
nachrangige Verbindlichkeiten	0
verdiente Beiträge feR	982.480

Output Variable	Value in TEUR
HGB-Eigenkapital	102.547
Kapitalergebnis	127.733
für Überschussbet. anrechenbarer Anteil der Kapitalanlagen	91%
Zinsaufwand	109.216
mittlerer Tarifrechnungszins	1,8%
Passivduration	9,2
Schadenquote	70%
Kostenquote	11%
Combined Ratio	81%
relativer Anteil durch BAP zu kompensierender Verluste	73%
zukünftige passivische Zinsüberschüsse vor BAP	904.479
zukünftige passivische vt. Überschüsse vor BAP	632.179
skalierte aktivische Bewertungsreserven	-57.846
Betrag der Beitragsanpassung aufgrund Zins	0
Betrag der Beitragsanpassung aufgrund Risiko	0
zukünftige pass. Zinsüberschüsse	904.479
zukünftige pass. vt. Überschüsse	632.179
passivische Bewertungsreserven	1.536.658
zukünftige Überschüsse	1.478.812
zukünftige Aktionärsgewinne	295.762
latente Steuern	73.941
ökonomisches Eigenkapital	522.530
Marktwert-Bilanzsumme	6.790.462
ökonomische Eigenkapitalquote vor beschränkter Haftung	4,2%
ökonomische Eigenkapitalquote	6,9%



Die relativen Stärken und Schwächen der Gesellschaft Versicherer im Raum der Kirchen Kranken werden in Bezug auf den Marktdurchschnitt, unter Berücksichtigung aller Wettbewerber, analysiert. Dabei haben wir alle Variablen untersucht, die einen Einfluss auf die Größe ökonomische Eigenkapitalquote haben.

Die größte Stärke der Versicherer im Raum der Kirchen Kranken im Vergleich zum Marktdurchschnitt ist die Größe Kapitalanlage-Erträge, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 1,1 Prozentpunkte erhöht. Die größte Schwäche der Versicherer im Raum der Kirchen Kranken ist die Größe HGB-Eigenkapital, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 0,69 Prozentpunkte reduziert.

Die ökonomische Eigenkapitalquote, wie in der Rankingtabelle angegeben, beträgt 7,5% und liegt damit um 0,29 Prozentpunkte unter dem Marktmittel von 7,8%.

Input Variable	Value in TEUR
Aufwendungen für Betrieb	12.093
Aufwendungen für Versicherungsfälle	175.235
Bestandsabbaurate	5,0%
Buchwert Kapitalanlagen	1.195.016
Genussrechte	0
HGB- Alterungsrückstellung netto	1.082.465
HGB-Beitragsüberträge	417
HGB-Bilanzsumme	1.210.329
HGB-Eigenkapital ohne GR und NV	16.833
HGB-Schadenrückstellung	49.481
Kapitalanlage-Aufwendungen	3.090
Kapitalanlage-Erträge	25.682
Risiko- und Übriges Ergebnis	6.619
Zinsüberschussbeteiligung gem. §150 VAG	3.063
aktivische Bewertungsreserven	-46.266
nachrangige Verbindlichkeiten	0
verdiente Beiträge feR	199.487

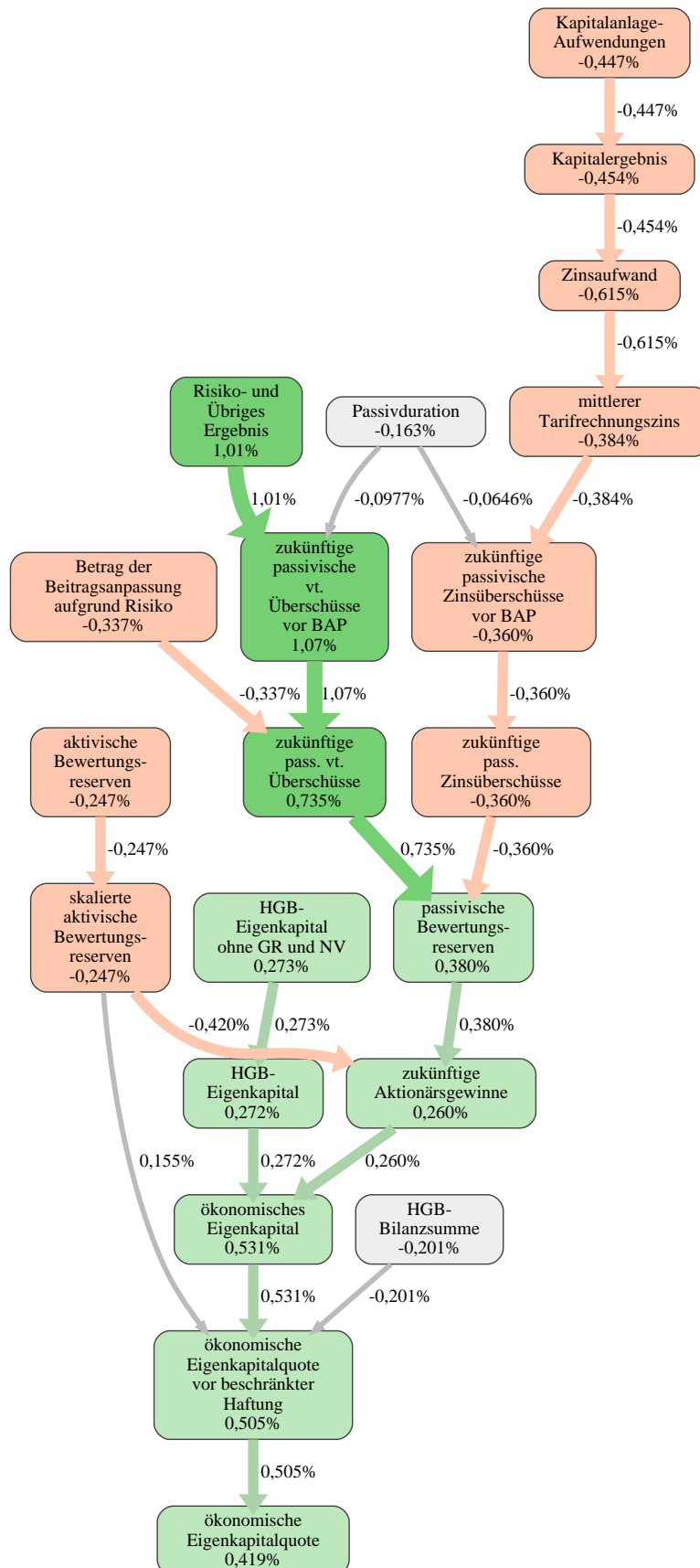
Output Variable	Value in TEUR
HGB-Eigenkapital	16.833
Kapitalergebnis	22.593
für Überschussbet. anrechenbarer Anteil der Kapitalanlagen	91%
Zinsaufwand	17.061
mittlerer Tarifrrechnungszi	1,6%
Passivduration	14
Schadenquote	88%
Kostenquote	6,1%
Combined Ratio	94%
relativer Anteil durch BAP zu kompensierender Verluste	82%
zukünftige passivische Zinsüberschüsse vor BAP	268.405
zukünftige passivische vt. Überschüsse vor BAP	95.177
skalierte aktivische Bewertungsreserven	-46.266
Betrag der Beitragsanpassung aufgrund Zins	0
Betrag der Beitragsanpassung aufgrund Risiko	0
zukünftige pass. Zinsüberschüsse	268.405
zukünftige pass. vt. Überschüsse	95.177
passivische Bewertungsreserven	363.582
zukünftige Überschüsse	317.316
zukünftige Aktionärsgewinne	63.463
latente Steuern	15.866
ökonomisches Eigenkapital	106.951
Marktwert-Bilanzsumme	1.164.063
ökonomische Eigenkapitalquote vor beschränkter Haftung	5,1%
ökonomische Eigenkapitalquote	7,5%



RealRate

# KRANKENVERSICHERER 2025

Hallesche Kranken  
Rank 10 of 33



RealRate

The First AI Rating Agency

www.realrate.ai

Die relativen Stärken und Schwächen der Gesellschaft Hallesche Kranken werden in Bezug auf den Marktdurchschnitt, unter Berücksichtigung aller Wettbewerber, analysiert. Dabei haben wir alle Variablen untersucht, die einen Einfluss auf die Größe ökonomische Eigenkapitalquote haben.

Die größte Stärke der Hallesche Kranken im Vergleich zum Marktdurchschnitt ist die Größe zukünftige passivische vt. Überschüsse vor BAP, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 1,1 Prozentpunkte erhöht. Die größte Schwäche der Hallesche Kranken ist die Größe Zinsaufwand, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 0,62 Prozentpunkte reduziert.

Die ökonomische Eigenkapitalquote, wie in der Rankingtabelle angegeben, beträgt 8,2% und liegt damit um 0,42 Prozentpunkte über dem Marktmittel von 7,8%.

Input Variable	Value in TEUR
Aufwendungen für Betrieb	228.849
Aufwendungen für Versicherungsfälle	1.100.528
Bestandsabbaurate	5,4%
Buchwert Kapitalanlagen	12.296.739
Genussrechte	0
HGB- Alterungsrückstellung netto	11.365.204
HGB-Beitragsüberträge	45
HGB-Bilanzsumme	12.633.149
HGB-Eigenkapital ohne GR und NV	460.000
HGB-Schadenrückstellung	284.843
Kapitalanlage-Aufwendungen	16.592
Kapitalanlage-Erträge	347.559
Risiko- und Übriges Ergebnis	175.479
Zinsüberschussbeteiligung gem. §150 VAG	35.479
aktivische Bewertungsreserven	-837.850
nachrangige Verbindlichkeiten	0
verdiente Beiträge feR	1.660.657

Output Variable	Value in TEUR
HGB-Eigenkapital	460.000
Kapitalergebnis	330.967
für Überschussbet. anrechenbarer Anteil der Kapitalanlagen	92%
Zinsaufwand	266.473
mittlerer Tarifrrechnungsins	2,3%
Passivduration	13
Schadenquote	66%
Kostenquote	14%
Combined Ratio	80%
relativer Anteil durch BAP zu kompensierender Verluste	81%
zukünftige passivische Zinsüberschüsse vor BAP	1.515.375
zukünftige passivische vt. Überschüsse vor BAP	2.282.390
skalierte aktivische Bewertungsreserven	-837.850
Betrag der Beitragsanpassung aufgrund Zins	0
Betrag der Beitragsanpassung aufgrund Risiko	0
zukünftige pass. Zinsüberschüsse	1.515.375
zukünftige pass. vt. Überschüsse	2.282.390
passivische Bewertungsreserven	3.797.765
zukünftige Überschüsse	2.959.915
zukünftige Aktionärs Gewinne	591.983
latente Steuern	147.996
ökonomisches Eigenkapital	1.300.616
Marktwert-Bilanzsumme	11.795.299
ökonomische Eigenkapitalquote vor beschränkter Haftung	6,2%
ökonomische Eigenkapitalquote	8,2%

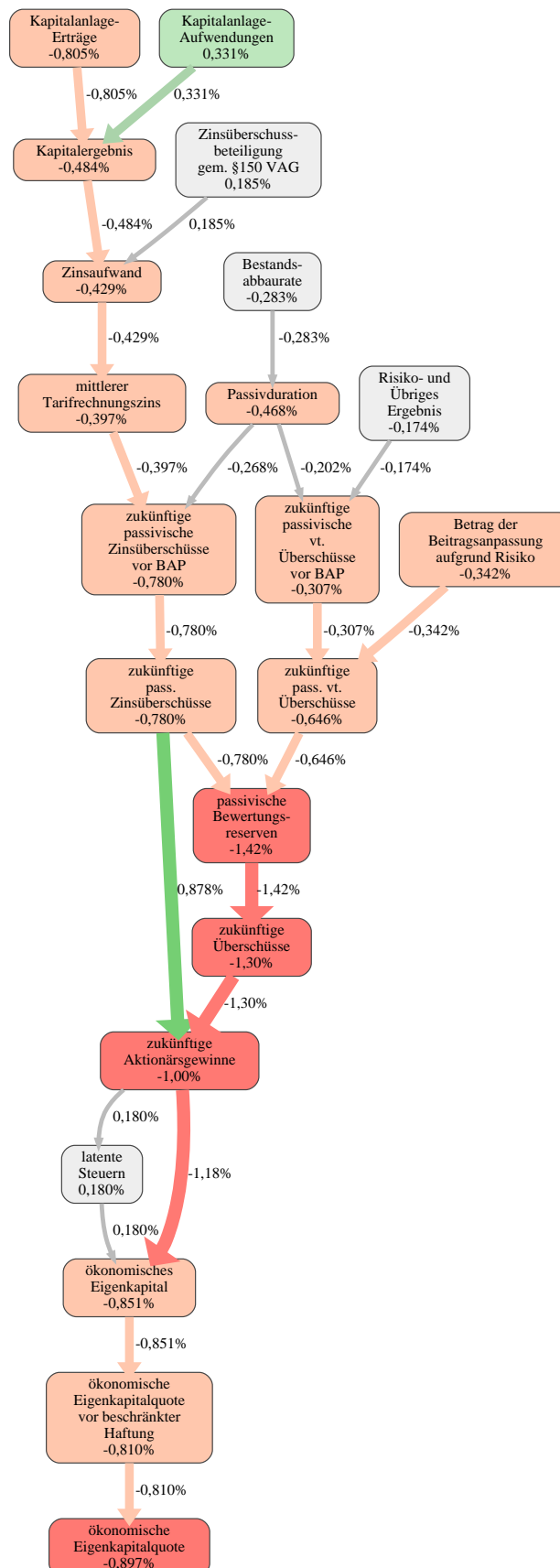




# Barmenia Kranken

## Rank 24 of 33

**Barmenia**  
Versicherungen



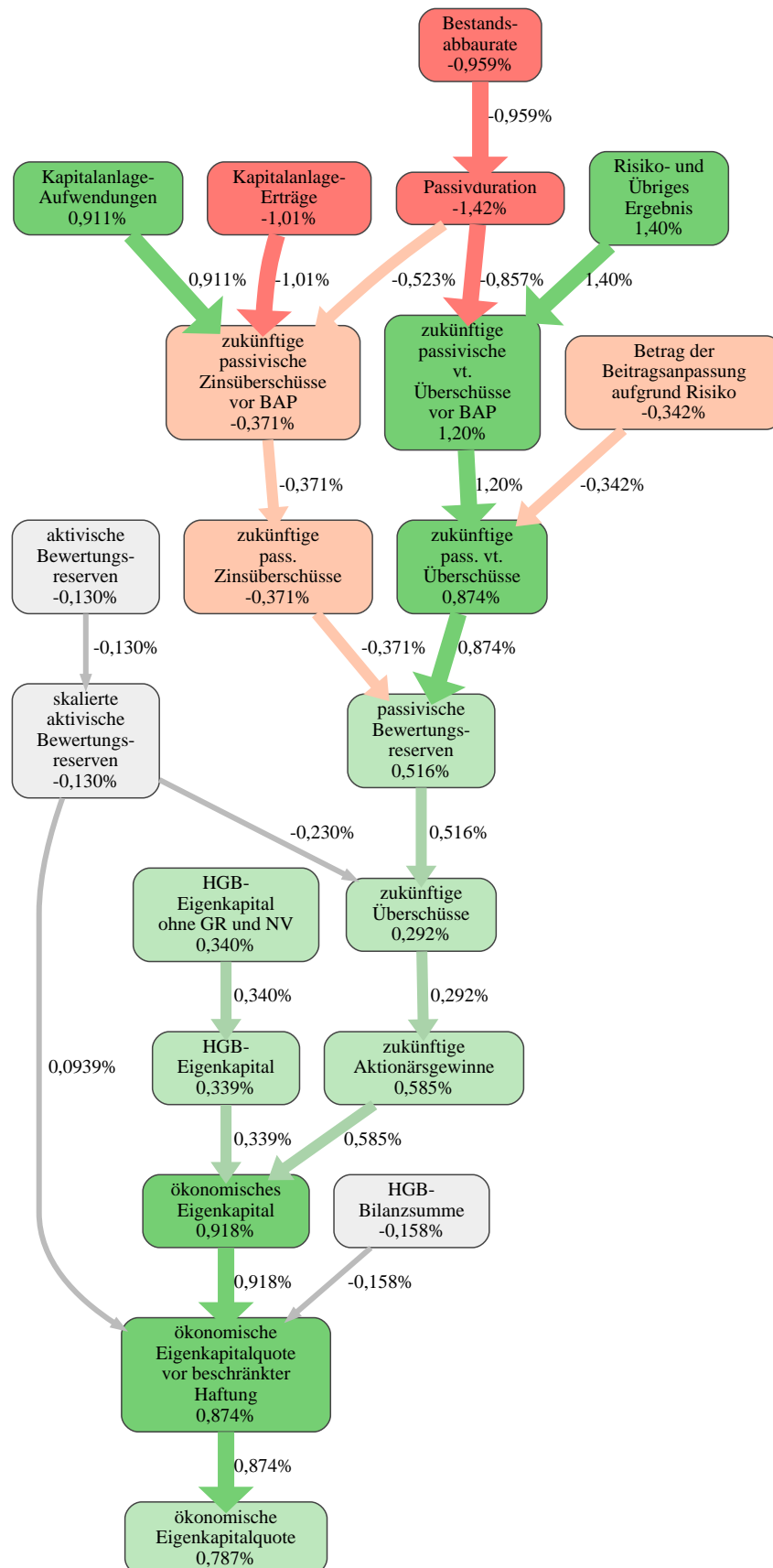
Die relativen Stärken und Schwächen der Gesellschaft Barmenia Kranken werden in Bezug auf den Marktdurchschnitt, unter Berücksichtigung aller Wettbewerber, analysiert. Dabei haben wir alle Variablen untersucht, die einen Einfluss auf die Größe ökonomische Eigenkapitalquote haben.

Die größte Stärke der Barmenia Kranken im Vergleich zum Marktdurchschnitt ist die Größe Kapitalanlage-Aufwendungen, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 0,33 Prozentpunkte erhöht. Die größte Schwäche der Barmenia Kranken ist die Größe passivische Bewertungsreserven, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 1,4 Prozentpunkte reduziert.

Die ökonomische Eigenkapitalquote, wie in der Rankingtabelle angegeben, beträgt 6,9% und liegt damit um 0,90 Prozentpunkte unter dem Marktmittel von 7,8%.

Input Variable	Value in TEUR
Aufwendungen für Betrieb	337.177
Aufwendungen für Versicherungsfälle	1.818.451
Bestandsabbaurate	7,0%
Buchwert Kapitalanlagen	14.829.482
Genussrechte	0
HGB- Alterungsrückstellung netto	13.787.001
HGB-Beitragsüberträge	1.171
HGB-Bilanzsumme	15.399.865
HGB-Eigenkapital ohne GR und NV	549.750
HGB-Schadenrückstellung	407.000
Kapitalanlage-Aufwendungen	117.475
Kapitalanlage-Erträge	561.337
Risiko- und Übriges Ergebnis	96.536
Zinsüberschussbeteiligung gem. §150 VAG	69.440
aktivische Bewertungsreserven	-350.578
nachrangige Verbindlichkeiten	0
verdiente Beiträge feR	2.520.589

Output Variable	Value in TEUR
HGB-Eigenkapital	549.750
Kapitalergebnis	443.862
für Überschussbet. anrechenbarer Anteil der Kapitalanlagen	93%
Zinsaufwand	335.504
mittlerer Tarifrechnungszins	2,4%
Passivduration	11
Schadenquote	72%
Kostenquote	13%
Combined Ratio	86%
relativer Anteil durch BAP zu kompensierender Verluste	76%
zukünftige passivische Zinsüberschüsse vor BAP	1.401.065
zukünftige passivische vt. Überschüsse vor BAP	1.066.212
skalierte aktivische Bewertungsreserven	-350.578
Betrag der Beitragsanpassung aufgrund Zins	0
Betrag der Beitragsanpassung aufgrund Risiko	0
zukünftige pass. Zinsüberschüsse	1.401.065
zukünftige pass. vt. Überschüsse	1.066.212
passivische Bewertungsreserven	2.467.277
zukünftige Überschüsse	2.116.699
zukünftige Aktionärsgewinne	423.340
latente Steuern	105.835
ökonomisches Eigenkapital	1.150.893
Marktwert-Bilanzsumme	15.049.287
ökonomische Eigenkapitalquote vor beschränkter Haftung	4,2%
ökonomische Eigenkapitalquote	6,9%



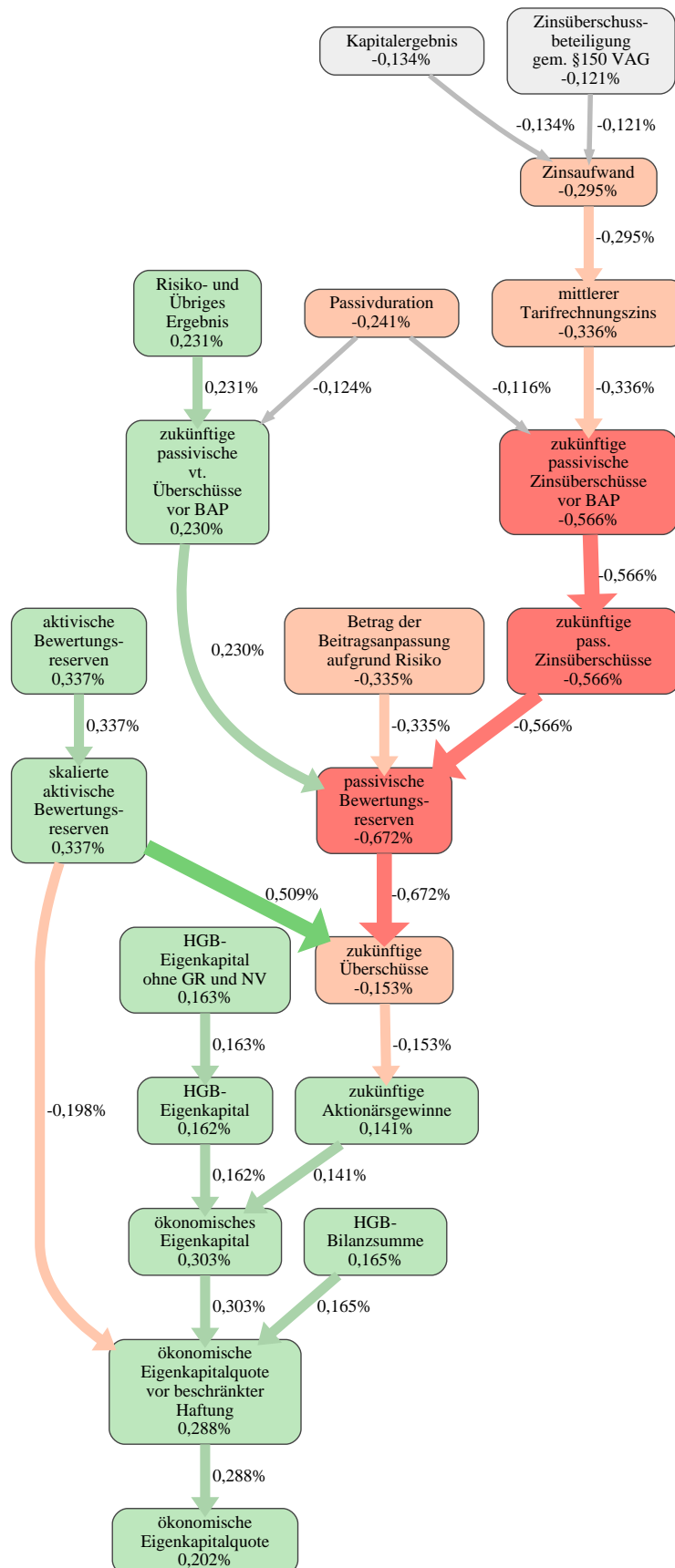
Die relativen Stärken und Schwächen der Gesellschaft Württembergische Kranken werden in Bezug auf den Marktdurchschnitt, unter Berücksichtigung aller Wettbewerber, analysiert. Dabei haben wir alle Variablen untersucht, die einen Einfluss auf die Größe ökonomische Eigenkapitalquote haben.

Die größte Stärke der Württembergische Kranken im Vergleich zum Marktdurchschnitt ist die Größe Risiko- und Übriges Ergebnis, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 1,4 Prozentpunkte erhöht. Die größte Schwäche der Württembergische Kranken ist die Größe Passivduration, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 1,4 Prozentpunkte reduziert.

Die ökonomische Eigenkapitalquote, wie in der Rankingtabelle angegeben, beträgt 8,5% und liegt damit um 0,79 Prozentpunkte über dem Marktmittel von 7,8%.

Input Variable	Value in TEUR
Aufwendungen für Betrieb	40.225
Aufwendungen für Versicherungsfälle	168.604
Bestandsabbaurate	7,8%
Buchwert Kapitalanlagen	1.699.989
Genussrechte	0
HGB- Alterungsrückstellung netto	1.453.211
HGB-Beitragsüberträge	1.124
HGB-Bilanzsumme	1.717.671
HGB-Eigenkapital ohne GR und NV	65.948
HGB-Schadenrückstellung	37.579
Kapitalanlage-Aufwendungen	23.952
Kapitalanlage-Erträge	64.505
Risiko- und Übriges Ergebnis	33.506
Zinsüberschussbeteiligung gem. §150 VAG	5.850
aktivische Bewertungsreserven	-87.340
nachrangige Verbindlichkeiten	0
verdiente Beiträge feR	326.847

Output Variable	Value in TEUR
HGB-Eigenkapital	65.948
Kapitalergebnis	40.553
für Überschussbet. anrechenbarer Anteil der Kapitalanlagen	85%
Zinsaufwand	28.166
mittlerer Tarifrechnungszins	1,9%
Passivduration	9,8
Schadenquote	52%
Kostenquote	12%
Combined Ratio	64%
relativer Anteil durch BAP zu kompensierender Verluste	75%
zukünftige passivische Zinsüberschüsse vor BAP	207.643
zukünftige passivische vt. Überschüsse vor BAP	334.191
skalierte aktivische Bewertungsreserven	-87.340
Betrag der Beitragsanpassung aufgrund Zins	0
Betrag der Beitragsanpassung aufgrund Risiko	0
zukünftige pass. Zinsüberschüsse	207.643
zukünftige pass. vt. Überschüsse	334.191
passivische Bewertungsreserven	541.835
zukünftige Überschüsse	454.495
zukünftige Aktionärsgewinne	90.899
latente Steuern	22.725
ökonomisches Eigenkapital	195.024
Marktwert-Bilanzsumme	1.630.331
ökonomische Eigenkapitalquote vor beschränkter Haftung	6,7%
ökonomische Eigenkapitalquote	8,5%



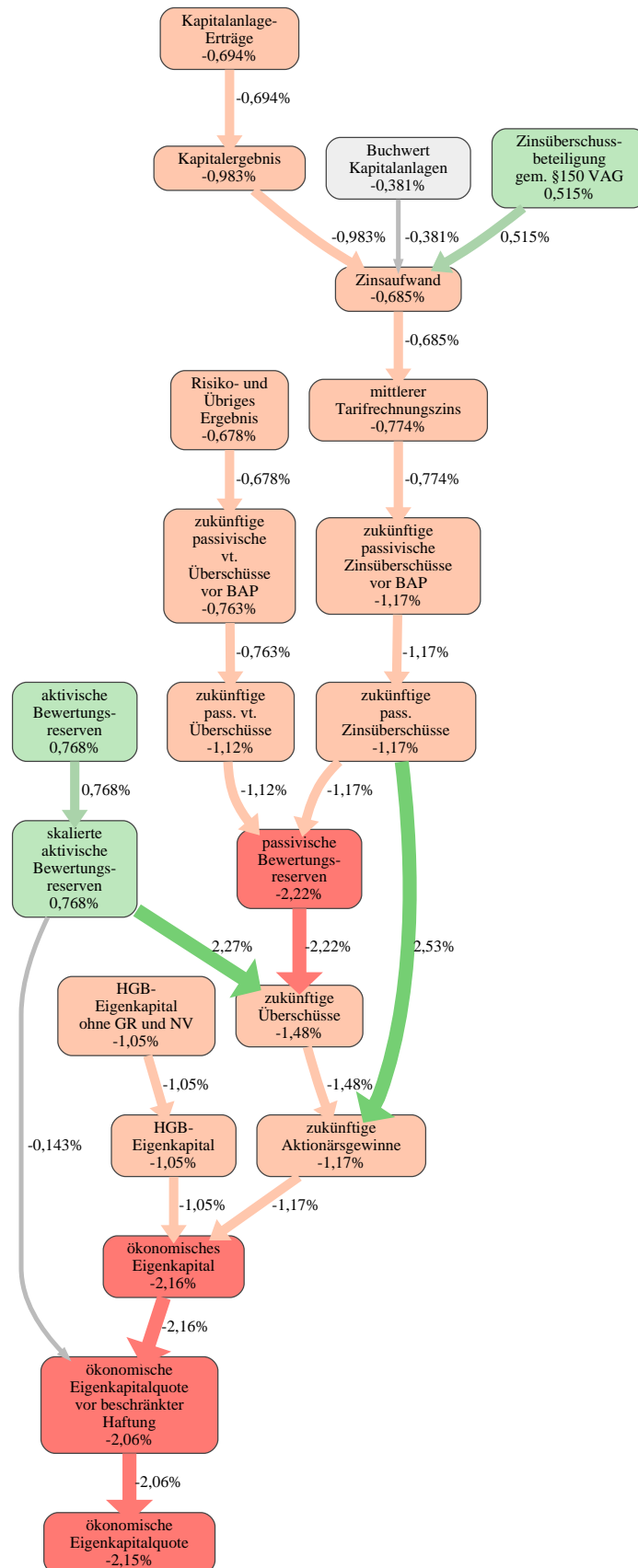
Die relativen Stärken und Schwächen der Gesellschaft Universa Kranken werden in Bezug auf den Marktdurchschnitt, unter Berücksichtigung aller Wettbewerber, analysiert. Dabei haben wir alle Variablen untersucht, die einen Einfluss auf die Größe ökonomische Eigenkapitalquote haben.

Die größte Stärke der Universa Kranken im Vergleich zum Marktdurchschnitt ist die Größe aktivische Bewertungsreserven, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 0,34 Prozentpunkte erhöht. Die größte Schwäche der Universa Kranken ist die Größe passivische Bewertungsreserven, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 0,67 Prozentpunkte reduziert.

Die ökonomische Eigenkapitalquote, wie in der Rankingtabelle angegeben, beträgt 8,0% und liegt damit um 0,20 Prozentpunkte über dem Marktmittel von 7,8%.

Input Variable	Value in TEUR
Aufwendungen für Betrieb	71.559
Aufwendungen für Versicherungsfälle	507.771
Bestandsabbaurate	5,8%
Buchwert Kapitalanlagen	6.890.849
Genussrechte	0
HGB- Alterungsrückstellung netto	6.192.244
HGB-Beitragsüberträge	1.177
HGB-Bilanzsumme	6.988.677
HGB-Eigenkapital ohne GR und NV	256.850
HGB-Schadenrückstellung	126.400
Kapitalanlage-Aufwendungen	31.270
Kapitalanlage-Erträge	214.013
Risiko- und Übriges Ergebnis	67.056
Zinsüberschussbeteiligung gem. §150 VAG	16.784
aktivische Bewertungsreserven	89.690
nachrangige Verbindlichkeiten	0
verdiente Beiträge feR	760.186

Output Variable	Value in TEUR
HGB-Eigenkapital	256.850
Kapitalergebnis	182.742
für Überschussbet. anrechenbarer Anteil der Kapitalanlagen	90%
Zinsaufwand	145.566
mittlerer Tarifrechnungszins	2,4%
Passivduration	12
Schadenquote	67%
Kostenquote	9,4%
Combined Ratio	76%
relativer Anteil durch BAP zu kompensierender Verluste	80%
zukünftige passivische Zinsüberschüsse vor BAP	780.810
zukünftige passivische vt. Überschüsse vor BAP	834.350
skalierte aktivische Bewertungsreserven	89.690
Betrag der Beitragsanpassung aufgrund Zins	0
Betrag der Beitragsanpassung aufgrund Risiko	0
zukünftige pass. Zinsüberschüsse	780.810
zukünftige pass. vt. Überschüsse	834.350
passivische Bewertungsreserven	1.615.160
zukünftige Überschüsse	1.704.850
zukünftige Aktionärsgewinne	340.970
latente Steuern	85.242
ökonomisches Eigenkapital	741.027
Marktwert-Bilanzsumme	7.078.367
ökonomische Eigenkapitalquote vor beschränkter Haftung	5,9%
ökonomische Eigenkapitalquote	8,0%



Die relativen Stärken und Schwächen der Gesellschaft Allianz Kranken werden in Bezug auf den Marktdurchschnitt, unter Berücksichtigung aller Wettbewerber, analysiert. Dabei haben wir alle Variablen untersucht, die einen Einfluss auf die Größe ökonomische Eigenkapitalquote haben.

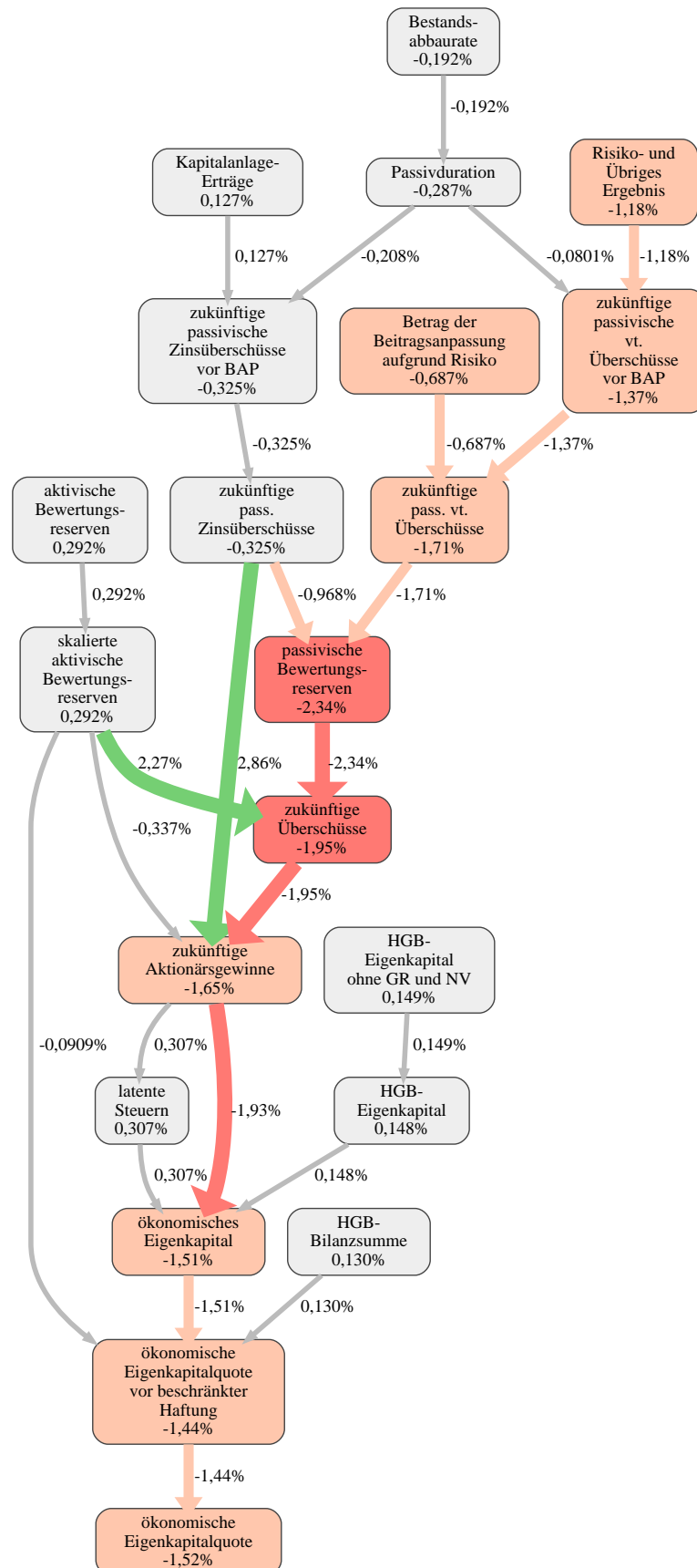
Die größte Stärke der Allianz Kranken im Vergleich zum Marktdurchschnitt ist die Größe aktivische Bewertungsreserven, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 0,77 Prozentpunkte erhöht. Die größte Schwäche der Allianz Kranken ist die Größe passivische Bewertungsreserven, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 2,2 Prozentpunkte reduziert.

Die ökonomische Eigenkapitalquote, wie in der Rankingtabelle angegeben, beträgt 5,6% und liegt damit um 2,1 Prozentpunkte unter dem Marktmittel von 7,8%.

Input Variable	Value in TEUR
Aufwendungen für Betrieb	449.435
Aufwendungen für Versicherungsfälle	3.893.152
Bestandsabbaurate	6,5%
Buchwert Kapitalanlagen	35.145.773
Genussrechte	0
HGB- Alterungsrückstellung netto	32.972.514
HGB-Beitragsüberträge	10.207
HGB-Bilanzsumme	36.087.654
HGB-Eigenkapital ohne GR und NV	288.765
HGB-Schadenrückstellung	816.418
Kapitalanlage-Aufwendungen	95.590
Kapitalanlage-Erträge	1.337.144
Risiko- und Übriges Ergebnis	112.011
Zinsüberschussbeteiligung gem. §150 VAG	242.722
aktivische Bewertungsreserven	1.198.226
nachrangige Verbindlichkeiten	0
verdiente Beiträge feR	4.321.658

Output Variable	Value in TEUR
HGB-Eigenkapital	288.765
Kapitalergebnis	1.241.554
für Überschussbet. anrechenbarer Anteil der Kapitalanlagen	94%
Zinsaufwand	895.091
mittlerer Tarifrechnungszins	2,7%
Passivduration	11
Schadenquote	90%
Kostenquote	10%
Combined Ratio	100%
relativer Anteil durch BAP zu kompensierender Verluste	78%
zukünftige passivische Zinsüberschüsse vor BAP	2.500.502
zukünftige passivische vt. Überschüsse vor BAP	1.348.994
skalierte aktivische Bewertungsreserven	1.198.226
Betrag der Beitragsanpassung aufgrund Zins	0
Betrag der Beitragsanpassung aufgrund Risiko	0
zukünftige pass. Zinsüberschüsse	2.500.502
zukünftige pass. vt. Überschüsse	1.348.994
passivische Bewertungsreserven	3.849.496
zukünftige Überschüsse	5.047.722
zukünftige Aktionärsgewinne	1.009.544
latente Steuern	252.386
ökonomisches Eigenkapital	1.722.318
Marktwert-Bilanzsumme	37.285.880
ökonomische Eigenkapitalquote vor beschränkter Haftung	2,5%
ökonomische Eigenkapitalquote	5,6%





Die relativen Stärken und Schwächen der Gesellschaft Münchener Verein Kranken werden in Bezug auf den Marktdurchschnitt, unter Berücksichtigung aller Wettbewerber, analysiert. Dabei haben wir alle Variablen untersucht, die einen Einfluss auf die Größe ökonomische Eigenkapitalquote haben.

Die größte Stärke der Münchener Verein Kranken im Vergleich zum Marktdurchschnitt ist die Größe latente Steuern, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 0,31 Prozentpunkte erhöht. Die größte Schwäche der Münchener Verein Kranken ist die Größe passivische Bewertungsreserven, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 2,3 Prozentpunkte reduziert.

Die ökonomische Eigenkapitalquote, wie in der Rankingtabelle angegeben, beträgt 6,2% und liegt damit um 1,5 Prozentpunkte unter dem Marktmittel von 7,8%.

Input Variable	Value in TEUR
Aufwendungen für Betrieb	94.693
Aufwendungen für Versicherungsfälle	577.305
Bestandsabbaurate	7,6%
Buchwert Kapitalanlagen	5.522.760
Genussrechte	0
HGB- Alterungsrückstellung netto	5.039.996
HGB-Beitragsüberträge	1.401
HGB-Bilanzsumme	5.655.510
HGB-Eigenkapital ohne GR und NV	206.050
HGB-Schadenrückstellung	126.554
Kapitalanlage-Aufwendungen	21.151
Kapitalanlage-Erträge	157.436
Risiko- und Übriges Ergebnis	2.300
Zinsüberschussbeteiligung gem. §150 VAG	13.293
aktivische Bewertungsreserven	3.475
nachrangige Verbindlichkeiten	0
verdiente Beiträge feR	660.204

Output Variable	Value in TEUR
HGB-Eigenkapital	206.050
Kapitalergebnis	136.285
für Überschussbet. anrechenbarer Anteil der Kapitalanlagen	91%
Zinsaufwand	109.602
mittlerer Tarifrachungszins	2,2%
Passivduration	10
Schadenquote	87%
Kostenquote	14%
Combined Ratio	102%
relativer Anteil durch BAP zu kompensierender Verluste	75%
zukünftige passivische Zinsüberschüsse vor BAP	615.057
zukünftige passivische vt. Überschüsse vor BAP	35.766
skalierte aktivische Bewertungsreserven	3.475
Betrag der Beitragsanpassung aufgrund Zins	0
Betrag der Beitragsanpassung aufgrund Risiko	0
zukünftige pass. Zinsüberschüsse	615.057
zukünftige pass. vt. Überschüsse	35.766
passivische Bewertungsreserven	650.823
zukünftige Überschüsse	654.298
zukünftige Aktionärs Gewinne	97.892
latente Steuern	24.473
ökonomisches Eigenkapital	345.057
Marktwert-Bilanzsumme	5.658.984
ökonomische Eigenkapitalquote vor beschränkter Haftung	3,3%
ökonomische Eigenkapitalquote	6,2%

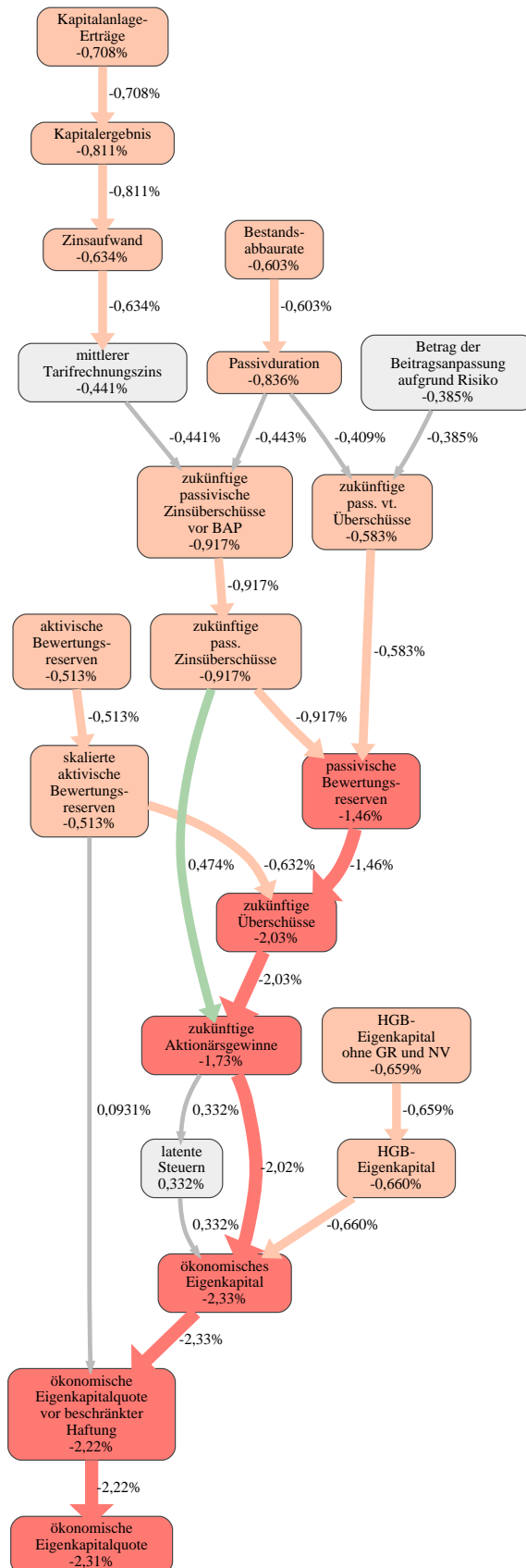


RealRate

# KRANKENVERSICHERER 2025

Gothaer Kranken  
Rank 31 of 33

Gothaer



RealRate

The First AI Rating Agency

www.realrate.ai

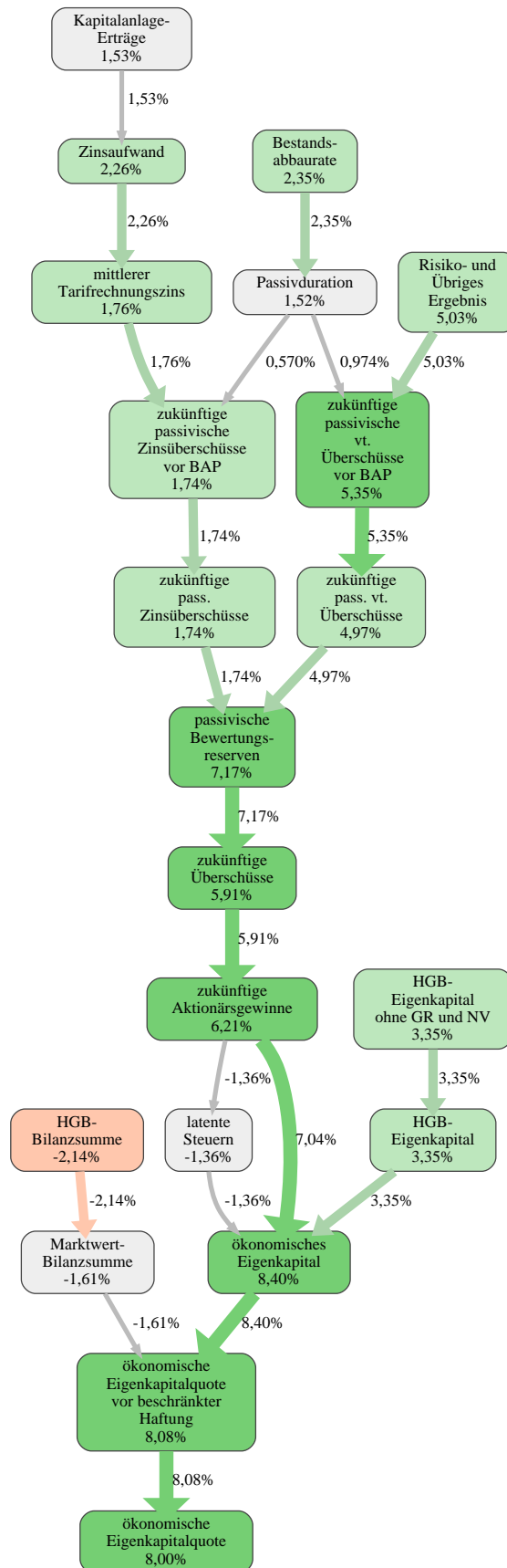
Die relativen Stärken und Schwächen der Gesellschaft Gothaer Kranken werden in Bezug auf den Marktdurchschnitt, unter Berücksichtigung aller Wettbewerber, analysiert. Dabei haben wir alle Variablen untersucht, die einen Einfluss auf die Größe ökonomische Eigenkapitalquote haben.

Die größte Stärke der Gothaer Kranken im Vergleich zum Marktdurchschnitt ist die Größe latente Steuern, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 0,33 Prozentpunkte erhöht. Die größte Schwäche der Gothaer Kranken ist die Größe ökonomisches Eigenkapital, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 2,3 Prozentpunkte reduziert.

Die ökonomische Eigenkapitalquote, wie in der Rankingtabelle angegeben, beträgt 5,4% und liegt damit um 2,3 Prozentpunkte unter dem Marktmittel von 7,8%.

Input Variable	Value in TEUR
Aufwendungen für Betrieb	97.371
Aufwendungen für Versicherungsfälle	853.903
Bestandsabbaurate	8,1%
Buchwert Kapitalanlagen	9.045.018
Genussrechte	0
HGB- Alterungsrückstellung netto	8.417.216
HGB-Beitragsüberträge	0
HGB-Bilanzsumme	9.139.424
HGB-Eigenkapital ohne GR und NV	149.367
HGB-Schadenrückstellung	221.377
Kapitalanlage-Aufwendungen	33.248
Kapitalanlage-Erträge	311.553
Risiko- und Übriges Ergebnis	71.522
Zinsüberschussbeteiligung gem. §150 VAG	47.979
aktivische Bewertungsreserven	-728.034
nachrangige Verbindlichkeiten	0
verdiente Beiträge feR	986.591

Output Variable	Value in TEUR
HGB-Eigenkapital	149.367
Kapitalergebnis	278.305
für Überschussbet. anrechenbarer Anteil der Kapitalanlagen	93%
Zinsaufwand	205.678
mittlerer Tarifrechnungszins	2,4%
Passivduration	9,5
Schadenquote	87%
Kostenquote	9,9%
Combined Ratio	96%
relativer Anteil durch BAP zu kompensierender Verluste	74%
zukünftige passivische Zinsüberschüsse vor BAP	759.306
zukünftige passivische vt. Überschüsse vor BAP	703.778
skalierte aktivische Bewertungsreserven	-728.034
Betrag der Beitragsanpassung aufgrund Zins	0
Betrag der Beitragsanpassung aufgrund Risiko	0
zukünftige pass. Zinsüberschüsse	759.306
zukünftige pass. vt. Überschüsse	703.778
passivische Bewertungsreserven	1.463.084
zukünftige Überschüsse	735.050
zukünftige Aktionärsgewinne	147.010
latente Steuern	36.752
ökonomisches Eigenkapital	358.121
Marktwert-Bilanzsumme	8.411.390
ökonomische Eigenkapitalquote vor beschränkter Haftung	2,3%
ökonomische Eigenkapitalquote	5,4%



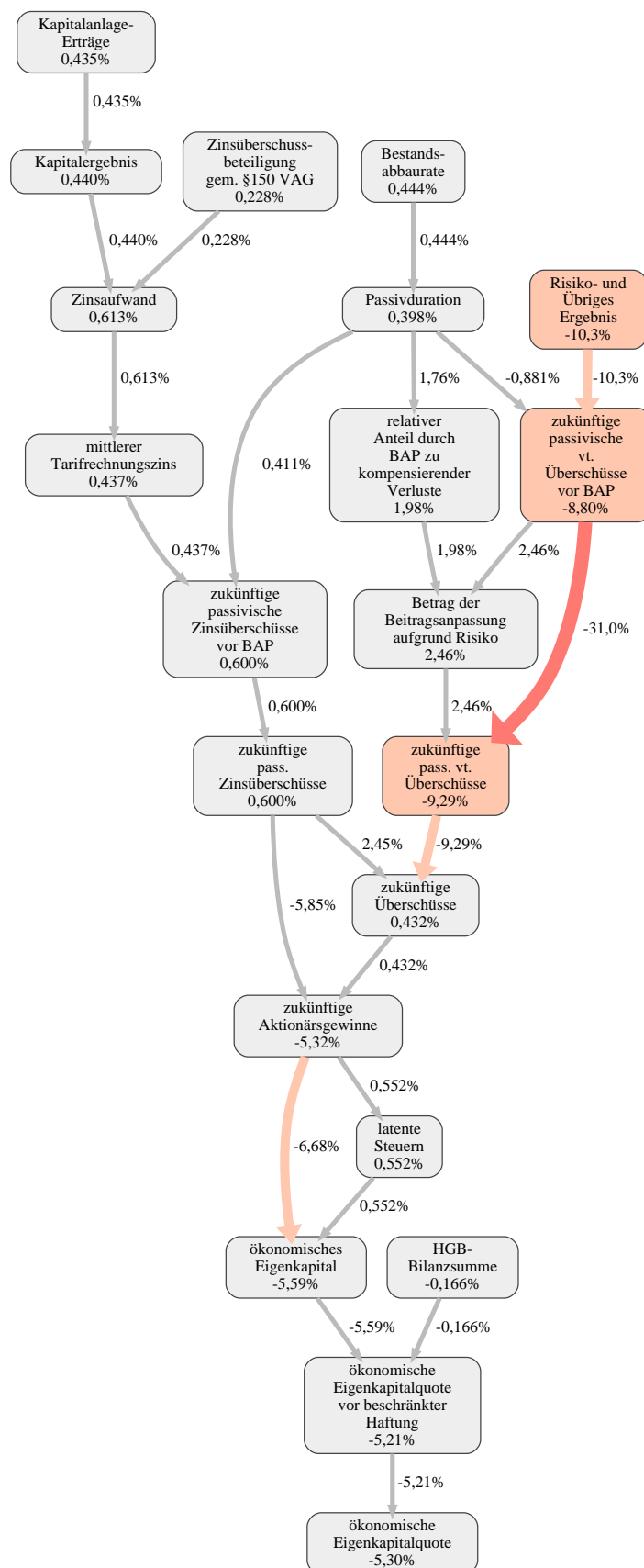
Die relativen Stärken und Schwächen der Gesellschaft Mecklenburgische Kranken werden in Bezug auf den Marktdurchschnitt, unter Berücksichtigung aller Wettbewerber, analysiert. Dabei haben wir alle Variablen untersucht, die einen Einfluss auf die Größe ökonomische Eigenkapitalquote haben.

Die größte Stärke der Mecklenburgische Kranken im Vergleich zum Marktdurchschnitt ist die Größe ökonomisches Eigenkapital, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 8,4 Prozentpunkte erhöht. Die größte Schwäche der Mecklenburgische Kranken ist die Größe HGB-Bilanzsumme, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 2,1 Prozentpunkte reduziert.

Die ökonomische Eigenkapitalquote, wie in der Rankingtabelle angegeben, beträgt 16% und liegt damit um 8,0 Prozentpunkte über dem Marktmittel von 7,8%.

Input Variable	Value in TEUR
Aufwendungen für Betrieb	5.126
Aufwendungen für Versicherungsfälle	15.942
Bestandsabbaurate	4,1%
Buchwert Kapitalanlagen	182.551
Genussrechte	0
HGB- Alterungsrückstellung netto	128.486
HGB-Beitragsüberträge	337
HGB-Bilanzsumme	186.580
HGB-Eigenkapital ohne GR und NV	14.900
HGB-Schadenrückstellung	3.722
Kapitalanlage-Aufwendungen	284
Kapitalanlage-Erträge	3.429
Risiko- und Übriges Ergebnis	4.794
Zinsüberschussbeteiligung gem. §150 VAG	605
aktivische Bewertungsreserven	-9.709
nachrangige Verbindlichkeiten	0
verdiente Beiträge feR	38.326

Output Variable	Value in TEUR
HGB-Eigenkapital	14.900
Kapitalergebnis	3.145
für Überschussbet. anrechenbarer Anteil der Kapitalanlagen	70%
Zinsaufwand	1.541
mittlerer Tarifrrechnungsziins	1,2%
Passivduration	15
Schadenquote	42%
Kostenquote	13%
Combined Ratio	55%
relativer Anteil durch BAP zu kompensierender Verluste	84%
zukünftige passivische Zinsüberschüsse vor BAP	43.136
zukünftige passivische vt. Überschüsse vor BAP	74.255
skalierte aktivische Bewertungsreserven	-9.709
Betrag der Beitragsanpassung aufgrund Zins	0
Betrag der Beitragsanpassung aufgrund Risiko	0
zukünftige pass. Zinsüberschüsse	43.136
zukünftige pass. vt. Überschüsse	74.255
passivische Bewertungsreserven	117.390
zukünftige Überschüsse	107.681
zukünftige Aktionärs Gewinne	21.536
latente Steuern	5.384
ökonomisches Eigenkapital	45.481
Marktwert-Bilanzsumme	176.871
ökonomische Eigenkapitalquote vor beschränkter Haftung	16%
ökonomische Eigenkapitalquote	16%



Die relativen Stärken und Schwächen der Gesellschaft Ottonova Kranken werden in Bezug auf den Marktdurchschnitt, unter Berücksichtigung aller Wettbewerber, analysiert. Dabei haben wir alle Variablen untersucht, die einen Einfluss auf die Größe ökonomische Eigenkapitalquote haben.

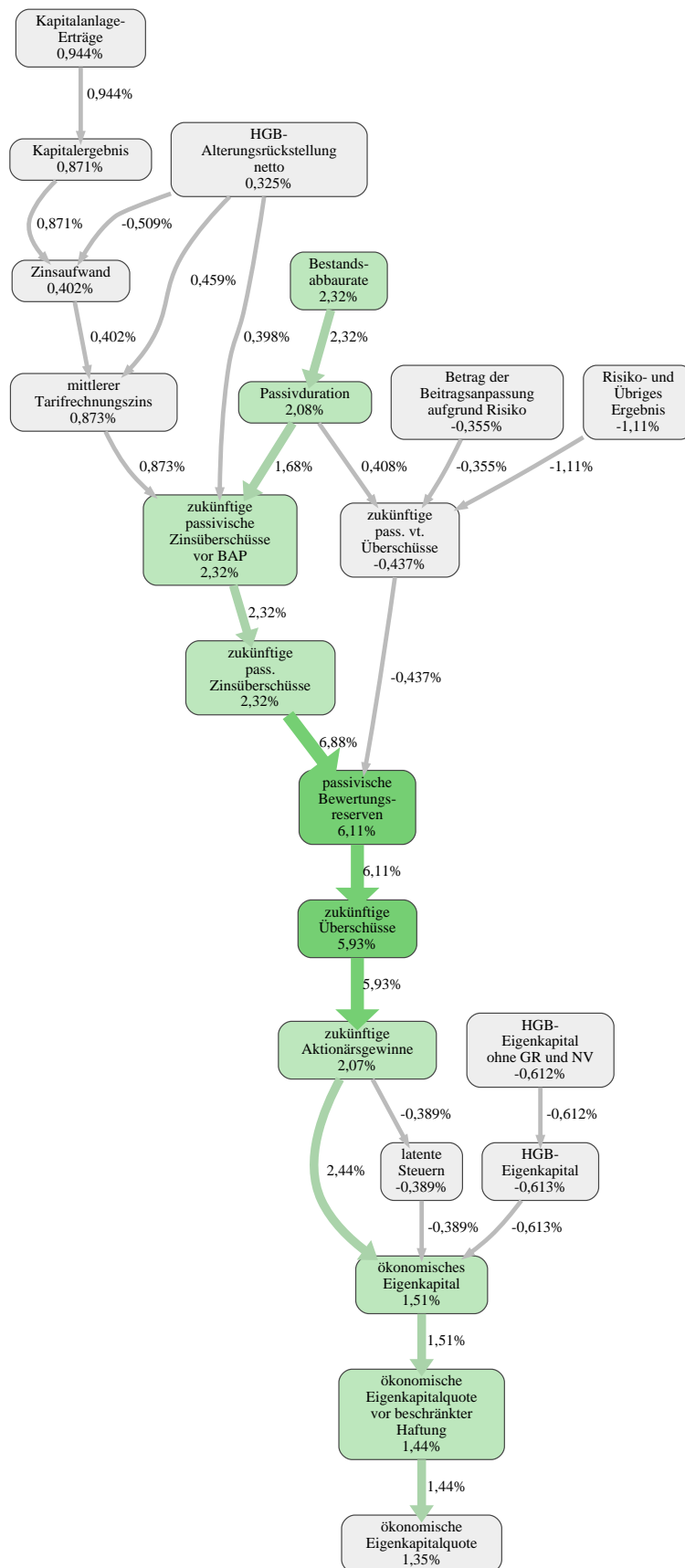
Die größte Stärke der Ottonova Kranken im Vergleich zum Marktdurchschnitt ist die Größe Betrag der Beitragsanpassung aufgrund Risiko, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 2,5 Prozentpunkte erhöht. Die größte Schwäche der Ottonova Kranken ist die Größe Risiko- und Übriges Ergebnis, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 10 Prozentpunkte reduziert.

Die ökonomische Eigenkapitalquote, wie in der Rankingtabelle angegeben, beträgt 2,5% und liegt damit um 5,3 Prozentpunkte unter dem Marktmittel von 7,8%.

Input Variable	Value in TEUR
Aufwendungen für Betrieb	11.479
Aufwendungen für Versicherungsfälle	20.874
Bestandsabbaurate	2,0%
Buchwert Kapitalanlagen	38.785
Genussrechte	0
HGB- Alterungsrückstellung netto	35.854
HGB-Beitragsüberträge	0
HGB-Bilanzsumme	44.297
HGB-Eigenkapital ohne GR und NV	1.244
HGB-Schadenrückstellung	3.151
Kapitalanlage-Aufwendungen	236
Kapitalanlage-Erträge	1.035
Risiko- und Übriges Ergebnis	-2.272
Zinsüberschussbeteiligung gem. §150 VAG	326
aktivische Bewertungsreserven	-506
nachrangige Verbindlichkeiten	0
verdiente Beiträge feR	38.149

Output Variable	Value in TEUR
HGB-Eigenkapital	1.244
Kapitalergebnis	799
für Überschussbet. anrechenbarer Anteil der Kapitalanlagen	92%
Zinsaufwand	376
mittlerer Tarifrechnungszins	1,0%
Passivduration	23
Schadenquote	55%
Kostenquote	30%
Combined Ratio	85%
relativer Anteil durch BAP zu kompensierender Verluste	89%
zukünftige passivische Zinsüberschüsse vor BAP	19.307
zukünftige passivische vt. Überschüsse vor BAP	-51.725
skalierte aktivische Bewertungsreserven	-506
Betrag der Beitragsanpassung aufgrund Zins	0
Betrag der Beitragsanpassung aufgrund Risiko	46.080
zukünftige pass. Zinsüberschüsse	19.307
zukünftige pass. vt. Überschüsse	-5.644
passivische Bewertungsreserven	13.663
zukünftige Überschüsse	13.157
zukünftige Aktionärsgewinne	-3.799
latente Steuern	-950
ökonomisches Eigenkapital	-4.150
Marktwert-Bilanzsumme	43.790
ökonomische Eigenkapitalquote vor beschränkter Haftung	-4,8%
ökonomische Eigenkapitalquote	2,5%





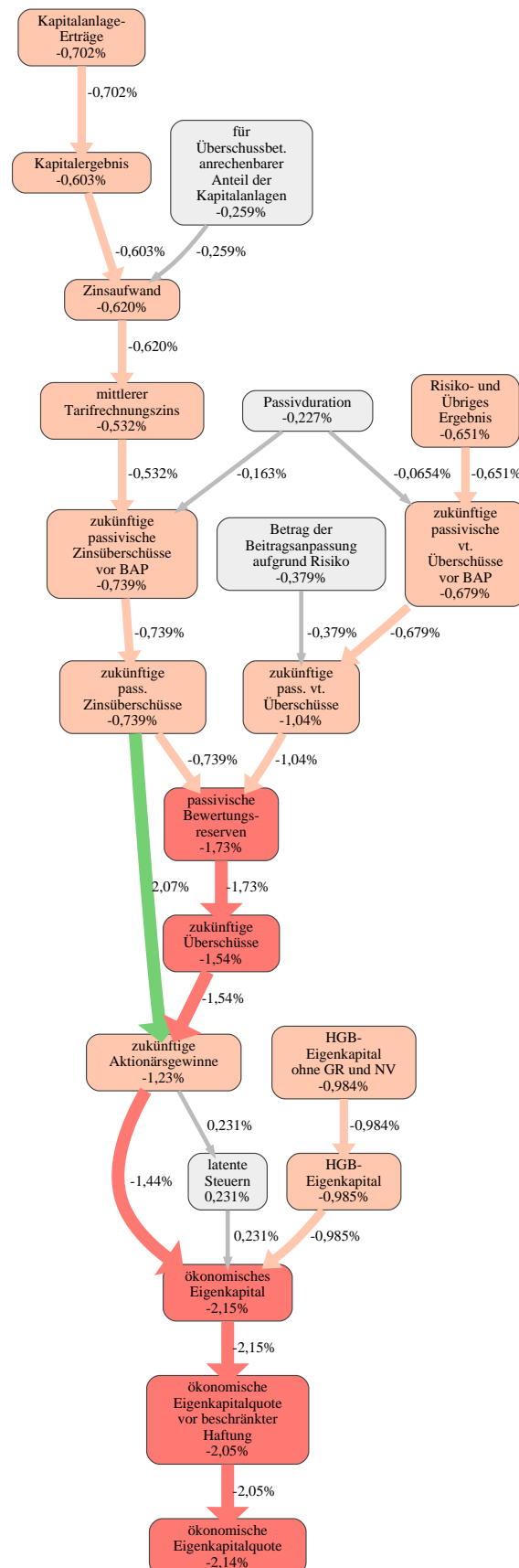
Die relativen Stärken und Schwächen der Gesellschaft HUK Coburg Kranken werden in Bezug auf den Marktdurchschnitt, unter Berücksichtigung aller Wettbewerber, analysiert. Dabei haben wir alle Variablen untersucht, die einen Einfluss auf die Größe ökonomische Eigenkapitalquote haben.

Die größte Stärke der HUK Coburg Kranken im Vergleich zum Marktdurchschnitt ist die Größe passivische Bewertungsreserven, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 6,1 Prozentpunkte erhöht. Die größte Schwäche der HUK Coburg Kranken ist die Größe Risiko- und Übriges Ergebnis, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 1,1 Prozentpunkte reduziert.

Die ökonomische Eigenkapitalquote, wie in der Rankingtabelle angegeben, beträgt 9,1% und liegt damit um 1,4 Prozentpunkte über dem Marktmittel von 7,8%.

Input Variable	Value in TEUR
Aufwendungen für Betrieb	67.727
Aufwendungen für Versicherungsfälle	1.296.712
Bestandsabbaurate	2,0%
Buchwert Kapitalanlagen	11.108.116
Genussrechte	0
HGB- Alterungsrückstellung netto	10.432.992
HGB-Beitragsüberträge	12.366
HGB-Bilanzsumme	11.305.441
HGB-Eigenkapital ohne GR und NV	185.896
HGB-Schadenrückstellung	333.817
Kapitalanlage-Aufwendungen	47.604
Kapitalanlage-Erträge	272.509
Risiko- und Übriges Ergebnis	40.300
Zinsüberschussbeteiligung gem. §150 VAG	28.568
aktivische Bewertungsreserven	-486.674
nachrangige Verbindlichkeiten	0
verdiente Beiträge feR	1.824.939

Output Variable	Value in TEUR
HGB-Eigenkapital	185.896
Kapitalergebnis	224.906
für Überschussbet. anrechenbarer Anteil der Kapitalanlagen	94%
Zinsaufwand	179.495
mittlerer Tarifrechnungszins	1,7%
Passivduration	23
Schadenquote	71%
Kostenquote	3,7%
Combined Ratio	75%
relativer Anteil durch BAP zu kompensierender Verluste	89%
zukünftige passivische Zinsüberschüsse vor BAP	3.961.038
zukünftige passivische vt. Überschüsse vor BAP	959.746
skalierte aktivische Bewertungsreserven	-486.674
Betrag der Beitragsanpassung aufgrund Zins	0
Betrag der Beitragsanpassung aufgrund Risiko	0
zukünftige pass. Zinsüberschüsse	3.961.038
zukünftige pass. vt. Überschüsse	959.746
passivische Bewertungsreserven	4.920.785
zukünftige Überschüsse	4.434.110
zukünftige Aktionärsgewinne	886.822
latente Steuern	221.706
ökonomisches Eigenkapital	1.445.183
Marktwert-Bilanzsumme	10.818.766
ökonomische Eigenkapitalquote vor beschränkter Haftung	7,6%
ökonomische Eigenkapitalquote	9,1%

DKV Deutsche Kranken  
Rank 28 of 33

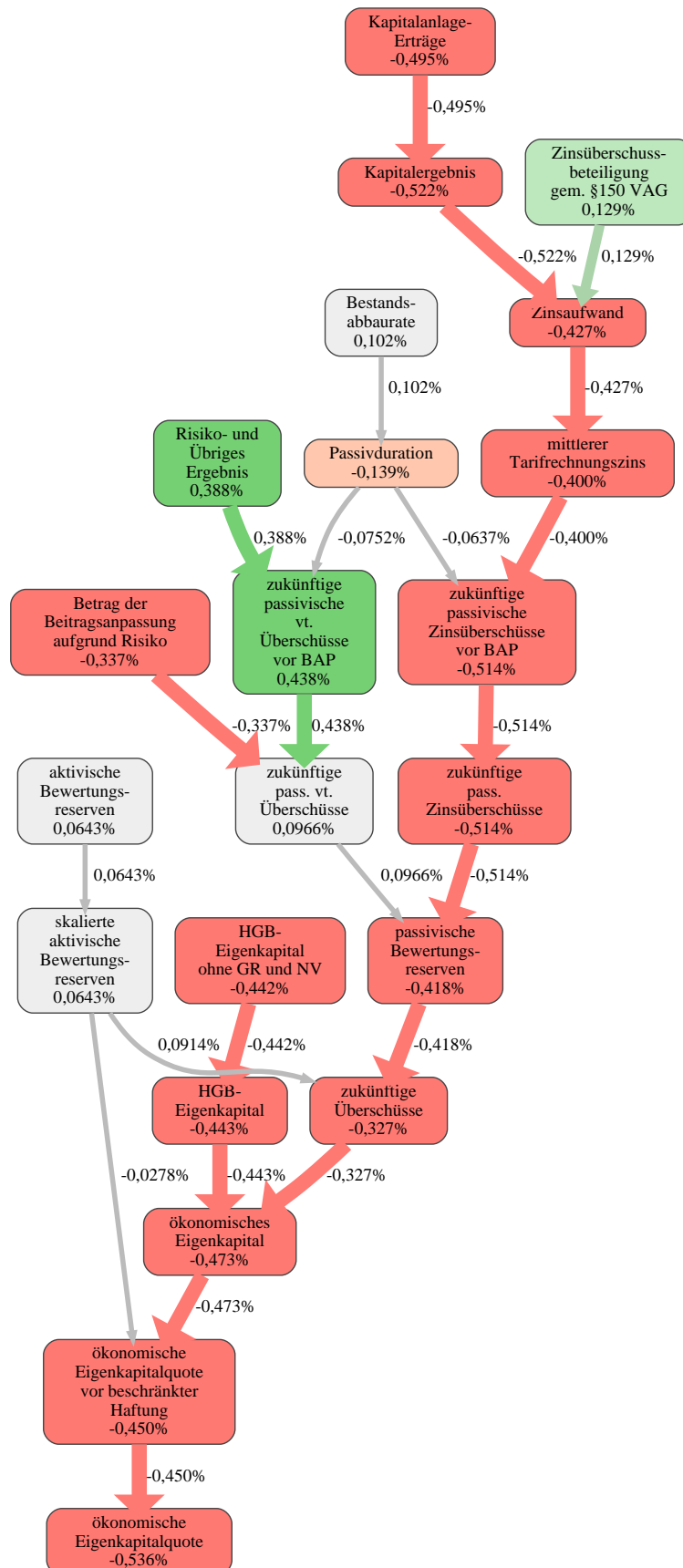
Die relativen Stärken und Schwächen der Gesellschaft DKV Deutsche Kranken werden in Bezug auf den Marktdurchschnitt, unter Berücksichtigung aller Wettbewerber, analysiert. Dabei haben wir alle Variablen untersucht, die einen Einfluss auf die Größe ökonomische Eigenkapitalquote haben.

Die größte Stärke der DKV Deutsche Kranken im Vergleich zum Marktdurchschnitt ist die Größe latente Steuern, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 0,23 Prozentpunkte erhöht. Die größte Schwäche der DKV Deutsche Kranken ist die Größe ökonomisches Eigenkapital, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 2,2 Prozentpunkte reduziert.

Die ökonomische Eigenkapitalquote, wie in der Rankingtabelle angegeben, beträgt 5,6% und liegt damit um 2,1 Prozentpunkte unter dem Marktmittel von 7,8%.

Input Variable	Value in TEUR
Aufwendungen für Betrieb	451.858
Aufwendungen für Versicherungsfälle	4.985.478
Bestandsabbaurate	6,0%
Buchwert Kapitalanlagen	49.719.956
Genussrechte	0
HGB- Alterungsrückstellung netto	46.955.416
HGB-Beitragsüberträge	6.068
HGB-Bilanzsumme	50.427.900
HGB-Eigenkapital ohne GR und NV	469.534
HGB-Schadenrückstellung	1.186.241
Kapitalanlage-Aufwendungen	281.887
Kapitalanlage-Erträge	1.765.650
Risiko- und Übriges Ergebnis	170.453
Zinsüberschussbeteiligung gem. §150 VAG	222.111
aktivische Bewertungsreserven	-869.669
nachrangige Verbindlichkeiten	0
verdiente Beiträge feR	5.394.976

Output Variable	Value in TEUR
HGB-Eigenkapital	469.534
Kapitalergebnis	1.483.763
für Überschussbet. anrechenbarer Anteil der Kapitalanlagen	94%
Zinsaufwand	1.154.472
mittlerer Tarifrechnungszins	2,5%
Passivduration	12
Schadenquote	92%
Kostenquote	8,4%
Combined Ratio	101%
relativer Anteil durch BAP zu kompensierender Verluste	79%
zukünftige passivische Zinsüberschüsse vor BAP	5.168.661
zukünftige passivische vt. Überschüsse vor BAP	2.145.573
skalierte aktivische Bewertungsreserven	-869.669
Betrag der Beitragsanpassung aufgrund Zins	0
Betrag der Beitragsanpassung aufgrund Risiko	0
zukünftige pass. Zinsüberschüsse	5.168.661
zukünftige pass. vt. Überschüsse	2.145.573
passivische Bewertungsreserven	7.314.234
zukünftige Überschüsse	6.444.564
zukünftige Aktionärsgewinne	1.288.913
latente Steuern	322.228
ökonomisches Eigenkapital	2.299.790
Marktwert-Bilanzsumme	49.558.231
ökonomische Eigenkapitalquote vor beschränkter Haftung	2,5%
ökonomische Eigenkapitalquote	5,6%



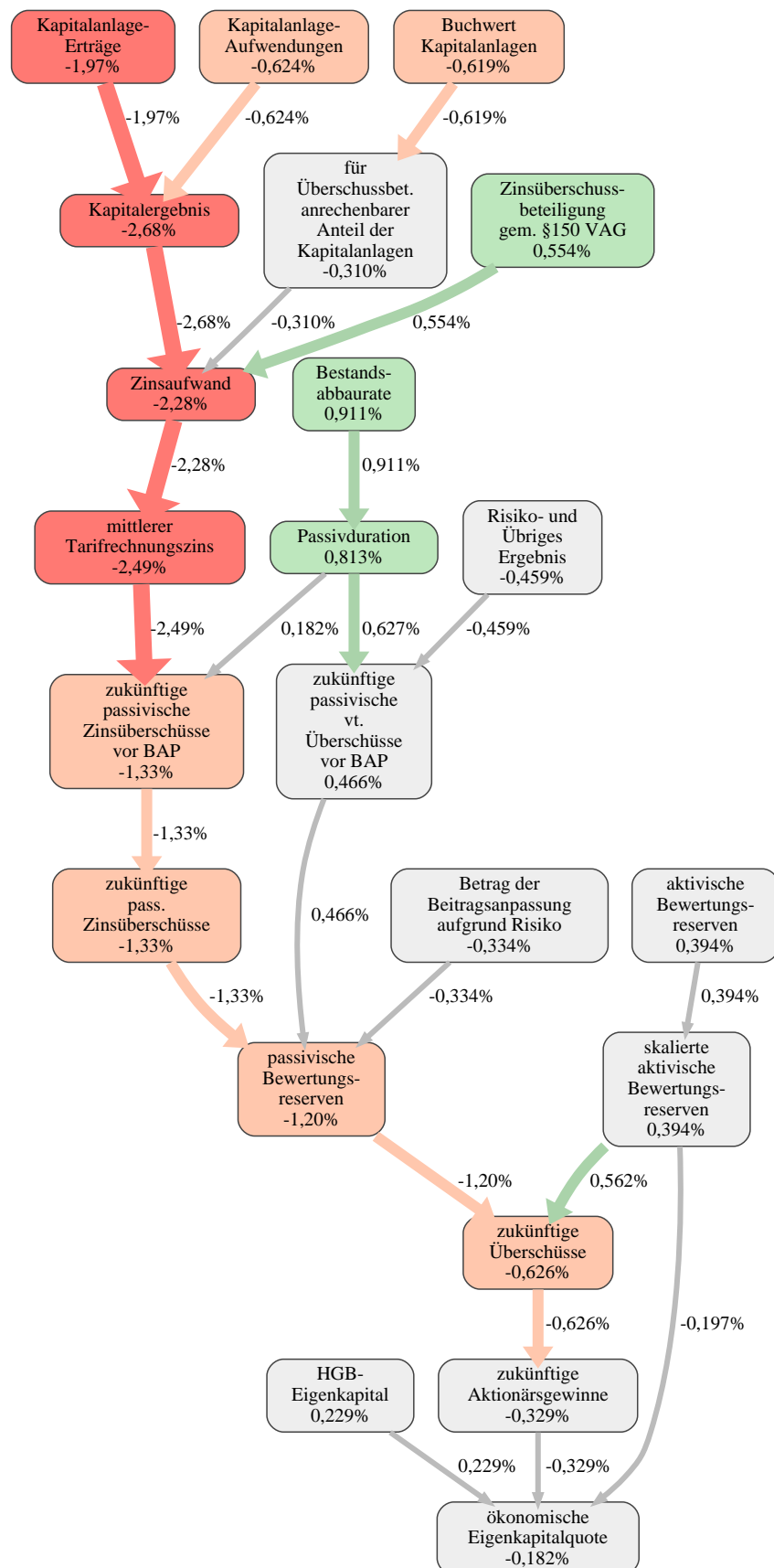
Die relativen Stärken und Schwächen der Gesellschaft LVM Kranken werden in Bezug auf den Marktdurchschnitt, unter Berücksichtigung aller Wettbewerber, analysiert. Dabei haben wir alle Variablen untersucht, die einen Einfluss auf die Größe ökonomische Eigenkapitalquote haben.

Die größte Stärke der LVM Kranken im Vergleich zum Marktdurchschnitt ist die Größe zukünftige passivische vt. Überschüsse vor BAP, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 0,44 Prozentpunkte erhöht. Die größte Schwäche der LVM Kranken ist die Größe Kapitalergebnis, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 0,52 Prozentpunkte reduziert.

Die ökonomische Eigenkapitalquote, wie in der Rankingtabelle angegeben, beträgt 7,2% und liegt damit um 0,54 Prozentpunkte unter dem Marktmittel von 7,8%.

Input Variable	Value in TEUR
Aufwendungen für Betrieb	48.354
Aufwendungen für Versicherungsfälle	300.480
Bestandsabbaurate	5,5%
Buchwert Kapitalanlagen	3.881.082
Genussrechte	0
HGB- Alterungsrückstellung netto	3.478.157
HGB-Beitragsüberträge	4.091
HGB-Bilanzsumme	3.929.762
HGB-Eigenkapital ohne GR und NV	80.518
HGB-Schadenrückstellung	73.123
Kapitalanlage-Aufwendungen	17.691
Kapitalanlage-Erträge	129.176
Risiko- und Übriges Ergebnis	40.439
Zinsüberschussbeteiligung gem. §150 VAG	15.423
aktivische Bewertungsreserven	-98.548
nachrangige Verbindlichkeiten	0
verdiente Beiträge feR	475.739

Output Variable	Value in TEUR
HGB-Eigenkapital	80.518
Kapitalergebnis	111.486
für Überschussbet. anrechenbarer Anteil der Kapitalanlagen	90%
Zinsaufwand	82.775
mittlerer Tarifrechnungszins	2,4%
Passivduration	13
Schadenquote	63%
Kostenquote	10%
Combined Ratio	73%
relativer Anteil durch BAP zu kompensierender Verluste	80%
zukünftige passivische Zinsüberschüsse vor BAP	444.924
zukünftige passivische vt. Überschüsse vor BAP	525.660
skalierte aktivische Bewertungsreserven	-98.548
Betrag der Beitragsanpassung aufgrund Zins	0
Betrag der Beitragsanpassung aufgrund Risiko	0
zukünftige pass. Zinsüberschüsse	444.924
zukünftige pass. vt. Überschüsse	525.660
passivische Bewertungsreserven	970.584
zukünftige Überschüsse	872.036
zukünftige Aktionärsgewinne	174.407
latente Steuern	43.602
ökonomisches Eigenkapital	328.176
Marktwert-Bilanzsumme	3.831.214
ökonomische Eigenkapitalquote vor beschränkter Haftung	4,7%
ökonomische Eigenkapitalquote	7,2%



Die relativen Stärken und Schwächen der Gesellschaft Inter Kranken werden in Bezug auf den Marktdurchschnitt, unter Berücksichtigung aller Wettbewerber, analysiert. Dabei haben wir alle Variablen untersucht, die einen Einfluss auf die Größe ökonomische Eigenkapitalquote haben.

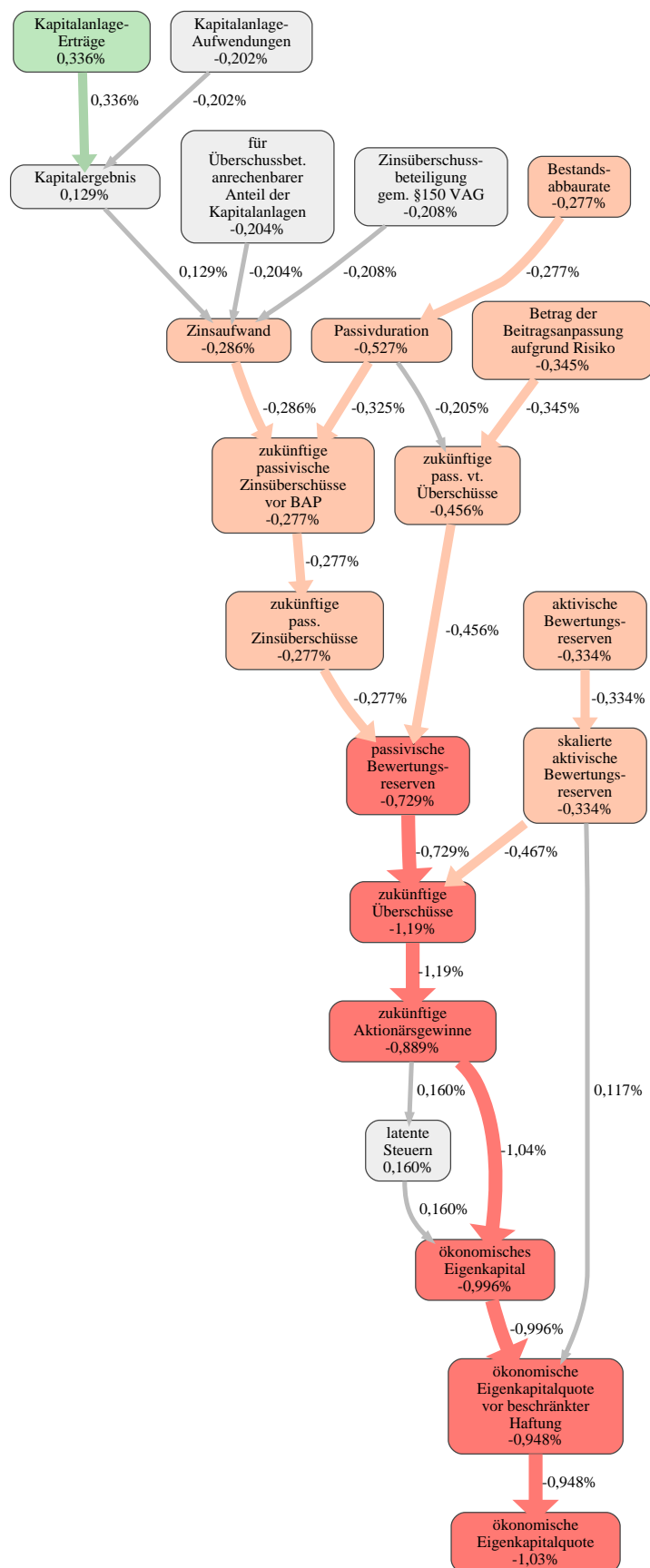
Die größte Stärke der Inter Kranken im Vergleich zum Marktdurchschnitt ist die Größe Bestandsabbaurate, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 0,91 Prozentpunkte erhöht. Die größte Schwäche der Inter Kranken ist die Größe Kapitalergebnis, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 2,7 Prozentpunkte reduziert.

Die ökonomische Eigenkapitalquote, wie in der Rankingtabelle angegeben, beträgt 7,6% und liegt damit um 0,18 Prozentpunkte unter dem Marktmittel von 7,8%.

Input Variable	Value in TEUR
Aufwendungen für Betrieb	87.275
Aufwendungen für Versicherungsfälle	775.271
Bestandsabbaurate	2,0%
Buchwert Kapitalanlagen	7.213.193
Genussrechte	0
HGB- Alterungsrückstellung netto	6.630.214
HGB-Beitragsüberträge	7.245
HGB-Bilanzsumme	7.596.441
HGB-Eigenkapital ohne GR und NV	290.100
HGB-Schadenrückstellung	213.038
Kapitalanlage-Aufwendungen	16.359
Kapitalanlage-Erträge	292.626
Risiko- und Übriges Ergebnis	46.210
Zinsüberschussbeteiligung gem. §150 VAG	39.903
aktivische Bewertungsreserven	131.871
nachrangige Verbindlichkeiten	5.000
verdiente Beiträge feR	845.205

Output Variable	Value in TEUR
HGB-Eigenkapital	295.100
Kapitalergebnis	276.267
für Überschussbet. anrechenbarer Anteil der Kapitalanlagen	92%
Zinsaufwand	209.602
mittlerer Tarifrechnungszins	3,2%
Passivduration	23
Schadenquote	92%
Kostenquote	10%
Combined Ratio	102%
relativer Anteil durch BAP zu kompensierender Verluste	89%
zukünftige passivische Zinsüberschüsse vor BAP	328.739
zukünftige passivische vt. Überschüsse vor BAP	1.079.806
skalierte aktivische Bewertungsreserven	131.871
Betrag der Beitragsanpassung aufgrund Zins	0
Betrag der Beitragsanpassung aufgrund Risiko	0
zukünftige pass. Zinsüberschüsse	328.739
zukünftige pass. vt. Überschüsse	1.079.806
passivische Bewertungsreserven	1.408.545
zukünftige Überschüsse	1.540.416
zukünftige Aktionärsgewinne	308.083
latente Steuern	77.021
ökonomisches Eigenkapital	732.578
Marktwert-Bilanzsumme	7.728.312
ökonomische Eigenkapitalquote vor beschränkter Haftung	5,3%
ökonomische Eigenkapitalquote	7,6%





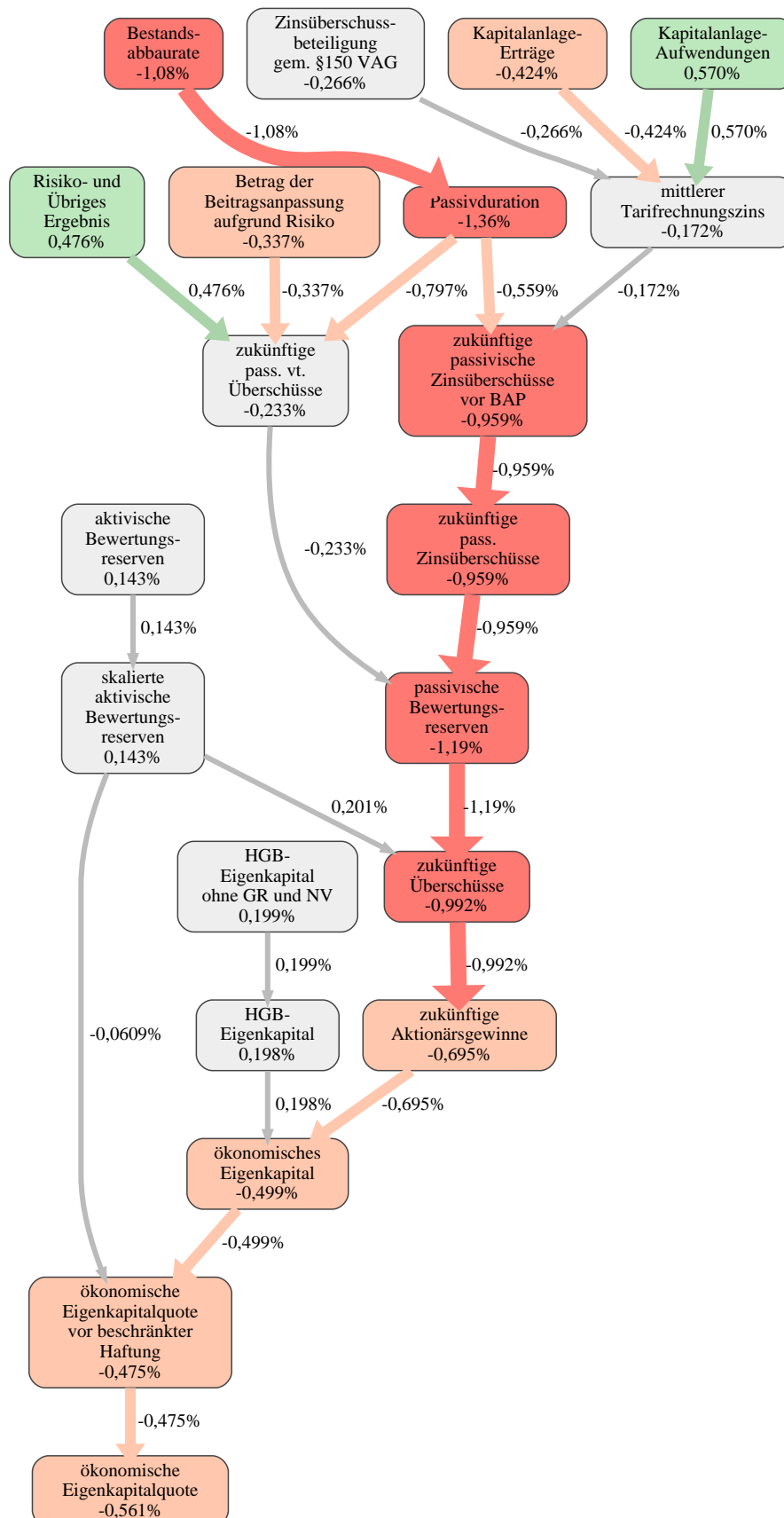
Die relativen Stärken und Schwächen der Gesellschaft Süddeutsche Kranken werden in Bezug auf den Marktdurchschnitt, unter Berücksichtigung aller Wettbewerber, analysiert. Dabei haben wir alle Variablen untersucht, die einen Einfluss auf die Größe ökonomische Eigenkapitalquote haben.

Die größte Stärke der Süddeutsche Kranken im Vergleich zum Marktdurchschnitt ist die Größe Kapitalanlage-Erträge, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 0,34 Prozentpunkte erhöht. Die größte Schwäche der Süddeutsche Kranken ist die Größe zukünftige Überschüsse, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 1,2 Prozentpunkte reduziert.

Die ökonomische Eigenkapitalquote, wie in der Rankingtabelle angegeben, beträgt 6,7% und liegt damit um 1,0 Prozentpunkte unter dem Marktmittel von 7,8%.

Input Variable	Value in TEUR
Aufwendungen für Betrieb	86.619
Aufwendungen für Versicherungsfälle	750.664
Bestandsabbaurate	6,7%
Buchwert Kapitalanlagen	8.347.227
Genussrechte	0
HGB- Alterungsrückstellung netto	7.951.608
HGB-Beitragsüberträge	96
HGB-Bilanzsumme	8.638.038
HGB-Eigenkapital ohne GR und NV	240.000
HGB-Schadenrückstellung	205.900
Kapitalanlage-Aufwendungen	25.352
Kapitalanlage-Erträge	218.472
Risiko- und Übriges Ergebnis	62.284
Zinsüberschussbeteiligung gem. §150 VAG	13.904
aktivische Bewertungsreserven	-609.788
nachrangige Verbindlichkeiten	0
verdiente Beiträge feR	1.000.376

Output Variable	Value in TEUR
HGB-Eigenkapital	240.000
Kapitalergebnis	193.120
für Überschussbet. anrechenbarer Anteil der Kapitalanlagen	95%
Zinsaufwand	168.518
mittlerer Tarifrechnungszins	2,1%
Passivduration	11
Schadenquote	75%
Kostenquote	8,7%
Combined Ratio	84%
relativer Anteil durch BAP zu kompensierender Verluste	77%
zukünftige passivische Zinsüberschüsse vor BAP	1.117.160
zukünftige passivische vt. Überschüsse vor BAP	711.306
skalierte aktivische Bewertungsreserven	-609.788
Betrag der Beitragsanpassung aufgrund Zins	0
Betrag der Beitragsanpassung aufgrund Risiko	0
zukünftige pass. Zinsüberschüsse	1.117.160
zukünftige pass. vt. Überschüsse	711.306
passivische Bewertungsreserven	1.828.466
zukünftige Überschüsse	1.218.678
zukünftige Aktionärsgewinne	243.736
latente Steuern	60.934
ökonomisches Eigenkapital	586.105
Marktwert-Bilanzsumme	8.028.250
ökonomische Eigenkapitalquote vor beschränkter Haftung	4,0%
ökonomische Eigenkapitalquote	6,7%



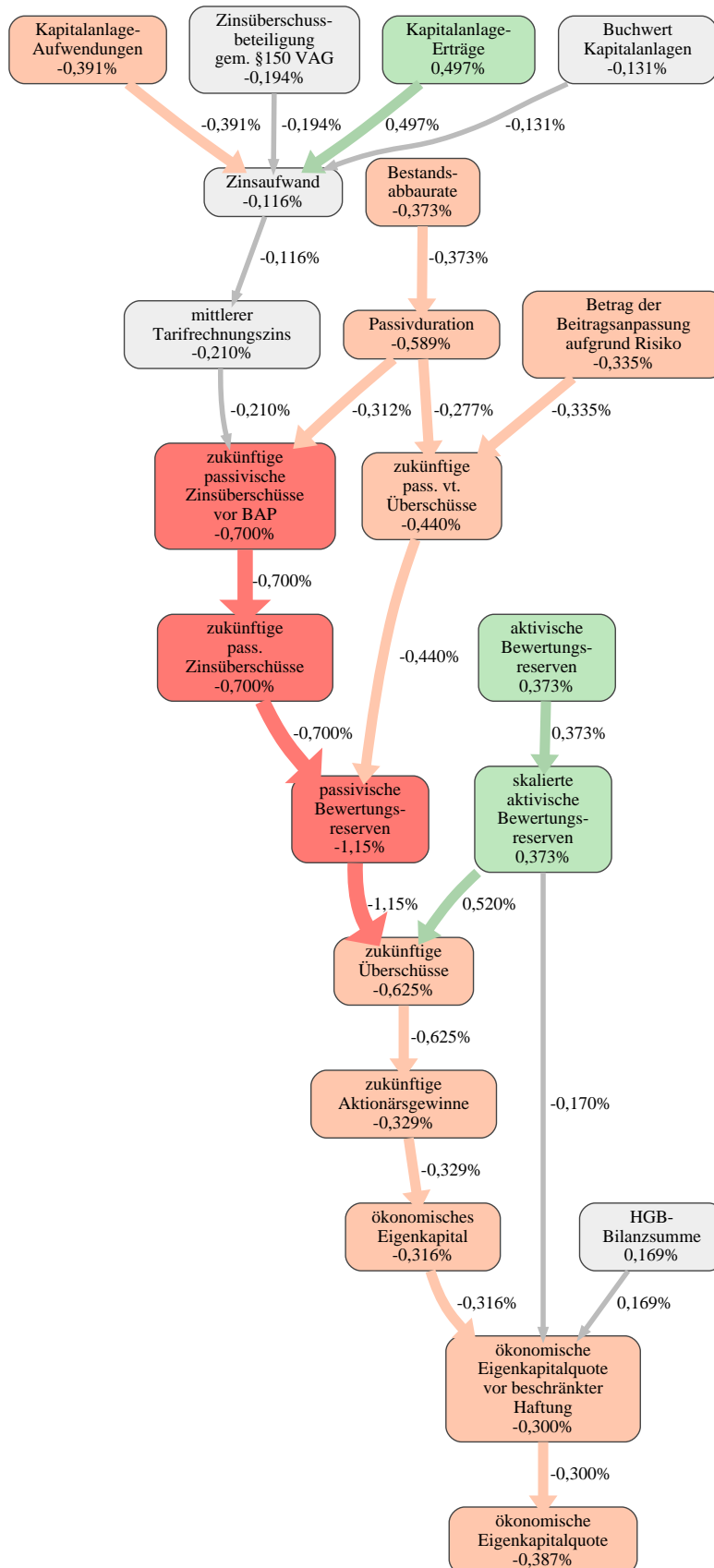
Die relativen Stärken und Schwächen der Gesellschaft Hansemerkur Kranken AG werden in Bezug auf den Marktdurchschnitt, unter Berücksichtigung aller Wettbewerber, analysiert. Dabei haben wir alle Variablen untersucht, die einen Einfluss auf die Größe ökonomische Eigenkapitalquote haben.

Die größte Stärke der Hansemerkur Kranken AG im Vergleich zum Marktdurchschnitt ist die Größe Kapitalanlage-Aufwendungen, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 0,57 Prozentpunkte erhöht. Die größte Schwäche der Hansemerkur Kranken AG ist die Größe Passivduration, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 1,4 Prozentpunkte reduziert.

Die ökonomische Eigenkapitalquote, wie in der Rankingtabelle angegeben, beträgt 7,2% und liegt damit um 0,56 Prozentpunkte unter dem Marktmittel von 7,8%.

Input Variable	Value in TEUR
Aufwendungen für Betrieb	298.924
Aufwendungen für Versicherungsfälle	1.128.237
Bestandsabbaurate	10%
Buchwert Kapitalanlagen	9.612.881
Genussrechte	0
HGB- Alterungsrückstellung netto	8.431.559
HGB-Beitragsüberträge	0
HGB-Bilanzsumme	9.917.876
HGB-Eigenkapital ohne GR und NV	366.000
HGB-Schadenrückstellung	246.345
Kapitalanlage-Aufwendungen	118.277
Kapitalanlage-Erträge	344.771
Risiko- und Übriges Ergebnis	128.836
Zinsüberschussbeteiligung gem. §150 VAG	4.680
aktivische Bewertungsreserven	-155.417
nachrangige Verbindlichkeiten	0
verdiente Beiträge feR	1.823.712

Output Variable	Value in TEUR
HGB-Eigenkapital	366.000
Kapitalergebnis	226.493
für Überschussbet. anrechenbarer Anteil der Kapitalanlagen	88%
Zinsaufwand	193.460
mittlerer Tarifrechnungszins	2,3%
Passivduration	8,0
Schadenquote	62%
Kostenquote	16%
Combined Ratio	78%
relativer Anteil durch BAP zu kompensierender Verluste	69%
zukünftige passivische Zinsüberschüsse vor BAP	740.154
zukünftige passivische vt. Überschüsse vor BAP	1.049.145
skalierte aktivische Bewertungsreserven	-155.417
Betrag der Beitragsanpassung aufgrund Zins	0
Betrag der Beitragsanpassung aufgrund Risiko	0
zukünftige pass. Zinsüberschüsse	740.154
zukünftige pass. vt. Überschüsse	1.049.145
passivische Bewertungsreserven	1.789.298
zukünftige Überschüsse	1.633.881
zukünftige Aktionärsgewinne	326.776
latente Steuern	81.694
ökonomisches Eigenkapital	830.022
Marktwert-Bilanzsumme	9.762.459
ökonomische Eigenkapitalquote vor beschränkter Haftung	4,7%
ökonomische Eigenkapitalquote	7,2%



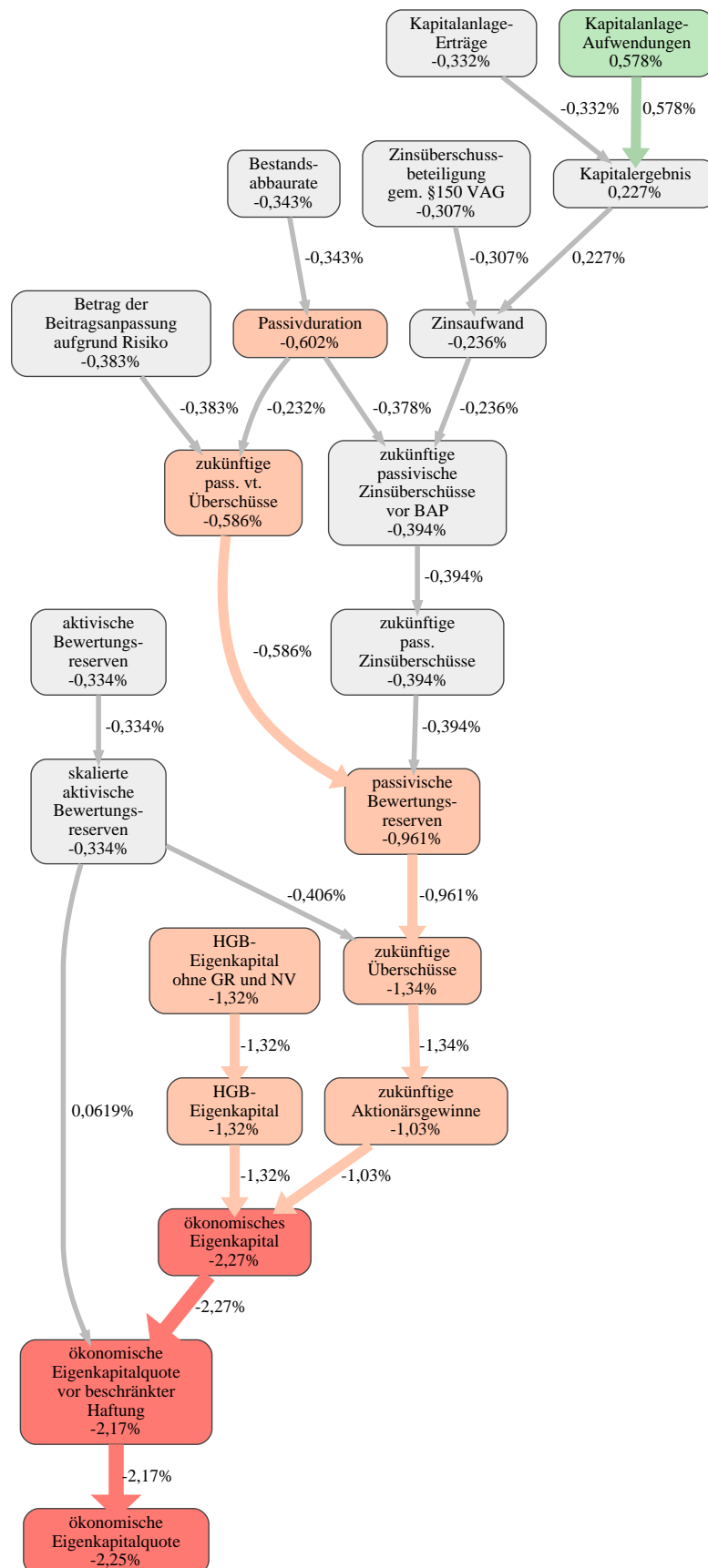
Die relativen Stärken und Schwächen der Gesellschaft Continentale Kranken werden in Bezug auf den Marktdurchschnitt, unter Berücksichtigung aller Wettbewerber, analysiert. Dabei haben wir alle Variablen untersucht, die einen Einfluss auf die Größe ökonomische Eigenkapitalquote haben.

Die größte Stärke der Continentale Kranken im Vergleich zum Marktdurchschnitt ist die Größe Kapitalanlage-Erträge, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 0,50 Prozentpunkte erhöht. Die größte Schwäche der Continentale Kranken ist die Größe passivische Bewertungsreserven, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 1,1 Prozentpunkte reduziert.

Die ökonomische Eigenkapitalquote, wie in der Rankingtabelle angegeben, beträgt 7,4% und liegt damit um 0,39 Prozentpunkte unter dem Marktmittel von 7,8%.

Input Variable	Value in TEUR
Aufwendungen für Betrieb	176.371
Aufwendungen für Versicherungsfälle	1.615.257
Bestandsabbaurate	7,3%
Buchwert Kapitalanlagen	15.422.396
Genussrechte	0
HGB- Alterungsrückstellung netto	13.807.291
HGB-Beitragsüberträge	1.150
HGB-Bilanzsumme	15.901.015
HGB-Eigenkapital ohne GR und NV	527.000
HGB-Schadenrückstellung	433.900
Kapitalanlage-Aufwendungen	16.078
Kapitalanlage-Erträge	401.401
Risiko- und Übriges Ergebnis	132.673
Zinsüberschussbeteiligung gem. §150 VAG	26.971
aktivische Bewertungsreserven	207.496
nachrangige Verbindlichkeiten	0
verdiente Beiträge feR	1.913.411

Output Variable	Value in TEUR
HGB-Eigenkapital	527.000
Kapitalergebnis	385.324
für Überschussbet. anrechenbarer Anteil der Kapitalanlagen	90%
Zinsaufwand	315.003
mittlerer Tarifrechnungszins	2,3%
Passivduration	10
Schadenquote	84%
Kostenquote	9,2%
Combined Ratio	94%
relativer Anteil durch BAP zu kompensierender Verluste	76%
zukünftige passivische Zinsüberschüsse vor BAP	1.592.607
zukünftige passivische vt. Überschüsse vor BAP	1.420.796
skalierte aktivische Bewertungsreserven	207.496
Betrag der Beitragsanpassung aufgrund Zins	0
Betrag der Beitragsanpassung aufgrund Risiko	0
zukünftige pass. Zinsüberschüsse	1.592.607
zukünftige pass. vt. Überschüsse	1.420.796
passivische Bewertungsreserven	3.013.403
zukünftige Überschüsse	3.220.899
zukünftige Aktionärsgewinne	644.180
latente Steuern	161.045
ökonomisches Eigenkapital	1.441.735
Marktwert-Bilanzsumme	16.108.511
ökonomische Eigenkapitalquote vor beschränkter Haftung	5,0%
ökonomische Eigenkapitalquote	7,4%



Die relativen Stärken und Schwächen der Gesellschaft AXA Kranken werden in Bezug auf den Marktdurchschnitt, unter Berücksichtigung aller Wettbewerber, analysiert. Dabei haben wir alle Variablen untersucht, die einen Einfluss auf die Größe ökonomische Eigenkapitalquote haben.

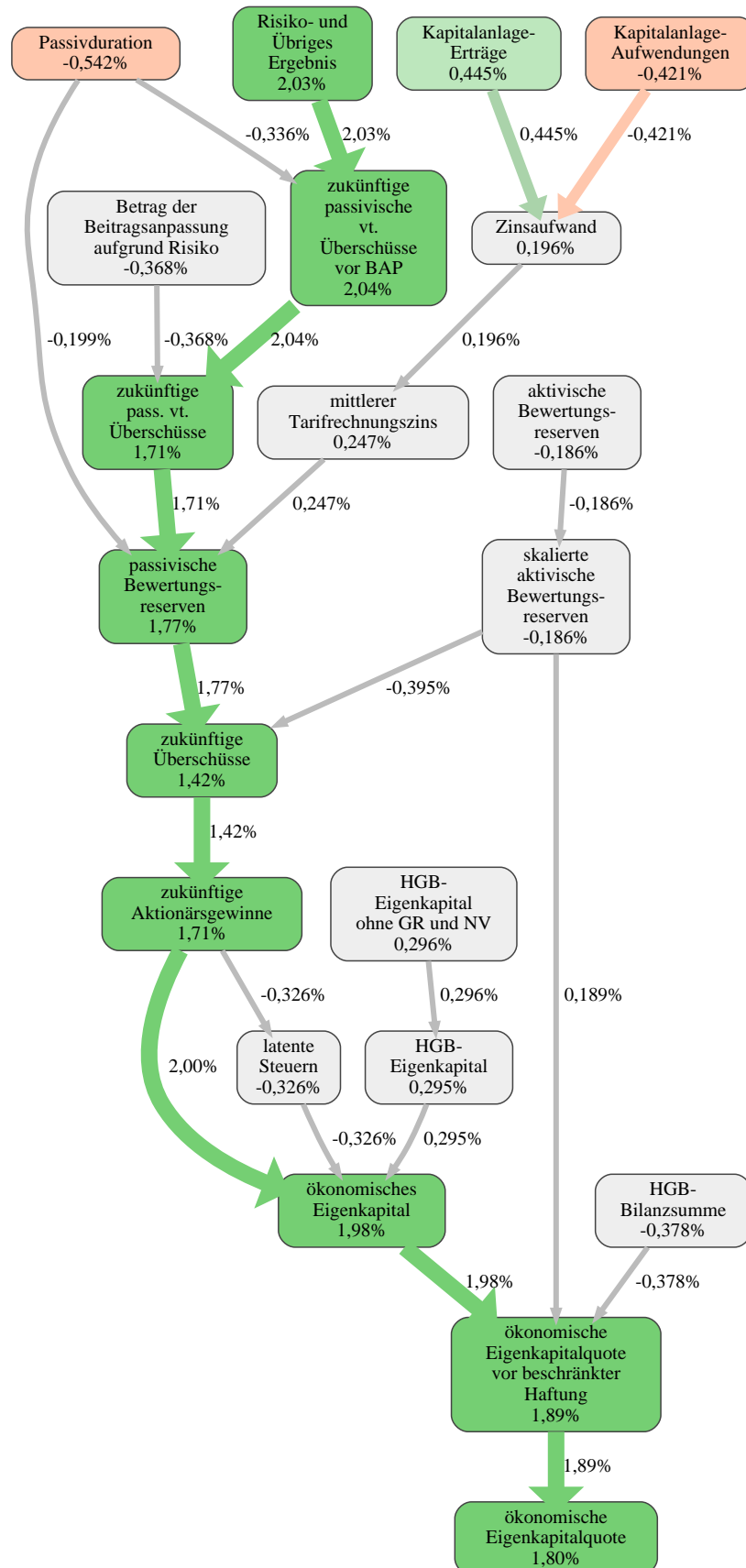
Die größte Stärke der AXA Kranken im Vergleich zum Marktdurchschnitt ist die Größe Kapitalanlage-Aufwendungen, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 0,58 Prozentpunkte erhöht. Die größte Schwäche der AXA Kranken ist die Größe ökonomisches Eigenkapital, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 2,3 Prozentpunkte reduziert.

Die ökonomische Eigenkapitalquote, wie in der Rankingtabelle angegeben, beträgt 5,5% und liegt damit um 2,3 Prozentpunkte unter dem Marktmittel von 7,8%.

Input Variable	Value in TEUR
Aufwendungen für Betrieb	314.065
Aufwendungen für Versicherungsfälle	2.892.982
Bestandsabbaurate	6,8%
Buchwert Kapitalanlagen	26.727.065
Genussrechte	0
HGB- Alterungsrückstellung netto	24.883.218
HGB-Beitragsüberträge	4.019
HGB-Bilanzsumme	27.253.988
HGB-Eigenkapital ohne GR und NV	34.318
HGB-Schadenrückstellung	824.832
Kapitalanlage-Aufwendungen	239.377
Kapitalanlage-Erträge	845.115
Risiko- und Übriges Ergebnis	187.263
Zinsüberschussbeteiligung gem. §150 VAG	31.161
aktivische Bewertungsreserven	-1.731.777
nachrangige Verbindlichkeiten	0
verdiente Beiträge feR	3.903.976

Output Variable	Value in TEUR
HGB-Eigenkapital	34.318
Kapitalergebnis	605.738
für Überschussbet. anrechenbarer Anteil der Kapitalanlagen	93%
Zinsaufwand	529.326
mittlerer Tarifrechnungszins	2,1%
Passivduration	11
Schadenquote	74%
Kostenquote	8,0%
Combined Ratio	82%
relativer Anteil durch BAP zu kompensierender Verluste	77%
zukünftige passivische Zinsüberschüsse vor BAP	3.426.111
zukünftige passivische vt. Überschüsse vor BAP	2.120.740
skalierte aktivische Bewertungsreserven	-1.731.777
Betrag der Beitragsanpassung aufgrund Zins	0
Betrag der Beitragsanpassung aufgrund Risiko	0
zukünftige pass. Zinsüberschüsse	3.426.111
zukünftige pass. vt. Überschüsse	2.120.740
passivische Bewertungsreserven	5.546.851
zukünftige Überschüsse	3.815.074
zukünftige Aktionärsgewinne	763.015
latente Steuern	190.754
ökonomisches Eigenkapital	1.117.799
Marktwert-Bilanzsumme	25.522.211
ökonomische Eigenkapitalquote vor beschränkter Haftung	2,4%
ökonomische Eigenkapitalquote	5,5%





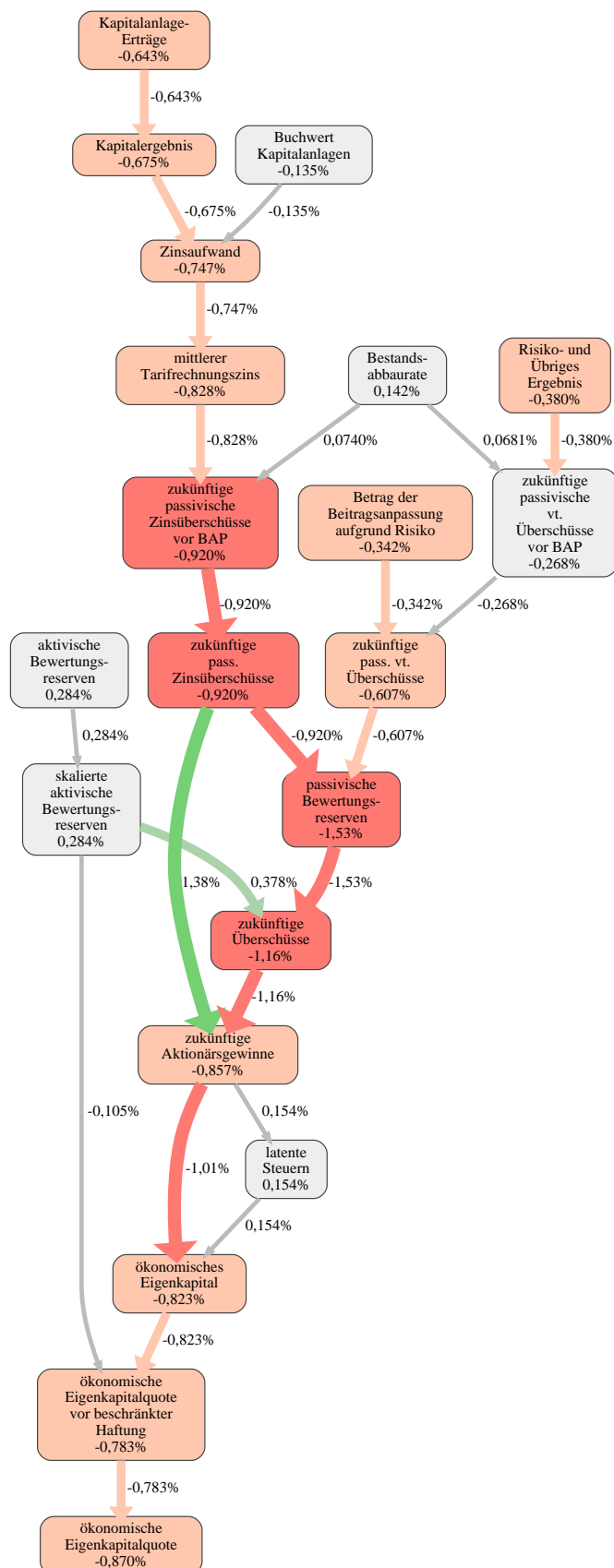
Die relativen Stärken und Schwächen der Gesellschaft R V Kranken werden in Bezug auf den Marktdurchschnitt, unter Berücksichtigung aller Wettbewerber, analysiert. Dabei haben wir alle Variablen untersucht, die einen Einfluss auf die Größe ökonomische Eigenkapitalquote haben.

Die größte Stärke der R V Kranken im Vergleich zum Marktdurchschnitt ist die Größe zukünftige passivische vt. Überschüsse vor BAP, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 2,0 Prozentpunkte erhöht. Die größte Schwäche der R V Kranken ist die Größe Passivduration, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 0,54 Prozentpunkte reduziert.

Die ökonomische Eigenkapitalquote, wie in der Rankingtabelle angegeben, beträgt 9,6% und liegt damit um 1,8 Prozentpunkte über dem Marktmittel von 7,8%.

Input Variable	Value in TEUR
Aufwendungen für Betrieb	95.050
Aufwendungen für Versicherungsfälle	491.764
Bestandsabbaurate	5,8%
Buchwert Kapitalanlagen	4.700.501
Genussrechte	0
HGB- Alterungsrückstellung netto	4.011.292
HGB-Beitragsüberträge	7.247
HGB-Bilanzsumme	4.810.122
HGB-Eigenkapital ohne GR und NV	173.485
HGB-Schadenrückstellung	113.902
Kapitalanlage-Aufwendungen	6.477
Kapitalanlage-Erträge	114.378
Risiko- und Übriges Ergebnis	100.193
Zinsüberschussbeteiligung gem. §150 VAG	15.052
aktivische Bewertungsreserven	-292.193
nachrangige Verbindlichkeiten	0
verdiente Beiträge feR	947.743

Output Variable	Value in TEUR
HGB-Eigenkapital	173.485
Kapitalergebnis	107.901
für Überschussbet. anrechenbarer Anteil der Kapitalanlagen	85%
Zinsaufwand	75.355
mittlerer Tarifrrechnungs-zins	1,9%
Passivduration	12
Schadenquote	52%
Kostenquote	10%
Combined Ratio	62%
relativer Anteil durch BAP zu kompensierender Verluste	80%
zukünftige passivische Zinsüberschüsse vor BAP	738.501
zukünftige passivische vt. Überschüsse vor BAP	1.237.726
skalierte aktivische Bewertungsreserven	-292.193
Betrag der Beitragsanpassung aufgrund Zins	0
Betrag der Beitragsanpassung aufgrund Risiko	0
zukünftige pass. Zinsüberschüsse	738.501
zukünftige pass. vt. Überschüsse	1.237.726
passivische Bewertungsreserven	1.976.227
zukünftige Überschüsse	1.684.033
zukünftige Aktionärs-gewinne	336.807
latente Steuern	84.202
ökonomisches Eigenkapital	651.751
Marktwert-Bilanzsumme	4.517.928
ökonomische Eigenkapitalquote vor beschränkter Haftung	8,2%
ökonomische Eigenkapitalquote	9,6%



Die relativen Stärken und Schwächen der Gesellschaft Signal Iduna Kranken werden in Bezug auf den Marktdurchschnitt, unter Berücksichtigung aller Wettbewerber, analysiert. Dabei haben wir alle Variablen untersucht, die einen Einfluss auf die Größe ökonomische Eigenkapitalquote haben.

Die größte Stärke der Signal Iduna Kranken im Vergleich zum Marktdurchschnitt ist die Größe aktivische Bewertungsreserven, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 0,28 Prozentpunkte erhöht. Die größte Schwäche der Signal Iduna Kranken ist die Größe passivische Bewertungsreserven, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 1,5 Prozentpunkte reduziert.

Die ökonomische Eigenkapitalquote, wie in der Rankingtabelle angegeben, beträgt 6,9% und liegt damit um 0,87 Prozentpunkte unter dem Marktmittel von 7,8%.

Input Variable	Value in TEUR
Aufwendungen für Betrieb	295.615
Aufwendungen für Versicherungsfälle	3.093.754
Bestandsabbaurate	5,1%
Buchwert Kapitalanlagen	29.199.916
Genussrechte	0
HGB- Alterungsrückstellung netto	25.989.448
HGB-Beitragsüberträge	7.926
HGB-Bilanzsumme	29.700.227
HGB-Eigenkapital ohne GR und NV	992.581
HGB-Schadenrückstellung	755.212
Kapitalanlage-Aufwendungen	136.776
Kapitalanlage-Erträge	1.032.047
Risiko- und Übriges Ergebnis	158.378
Zinsüberschussbeteiligung gem. §150 VAG	84.918
aktivische Bewertungsreserven	-22.387
nachrangige Verbindlichkeiten	0
verdiente Beiträge feR	3.379.741

Output Variable	Value in TEUR
HGB-Eigenkapital	992.581
Kapitalergebnis	895.271
für Überschussbet. anrechenbarer Anteil der Kapitalanlagen	89%
Zinsaufwand	702.484
mittlerer Tarifrechnungszins	2,7%
Passivduration	13
Schadenquote	92%
Kostenquote	8,7%
Combined Ratio	100%
relativer Anteil durch BAP zu kompensierender Verluste	81%
zukünftige passivische Zinsüberschüsse vor BAP	2.383.526
zukünftige passivische vt. Überschüsse vor BAP	2.206.326
skalierte aktivische Bewertungsreserven	-22.387
Betrag der Beitragsanpassung aufgrund Zins	0
Betrag der Beitragsanpassung aufgrund Risiko	0
zukünftige pass. Zinsüberschüsse	2.383.526
zukünftige pass. vt. Überschüsse	2.206.326
passivische Bewertungsreserven	4.589.852
zukünftige Überschüsse	4.567.465
zukünftige Aktionärsgewinne	913.493
latente Steuern	228.373
ökonomisches Eigenkapital	2.289.741
Marktwert-Bilanzsumme	29.677.840
ökonomische Eigenkapitalquote vor beschränkter Haftung	4,3%
ökonomische Eigenkapitalquote	6,9%



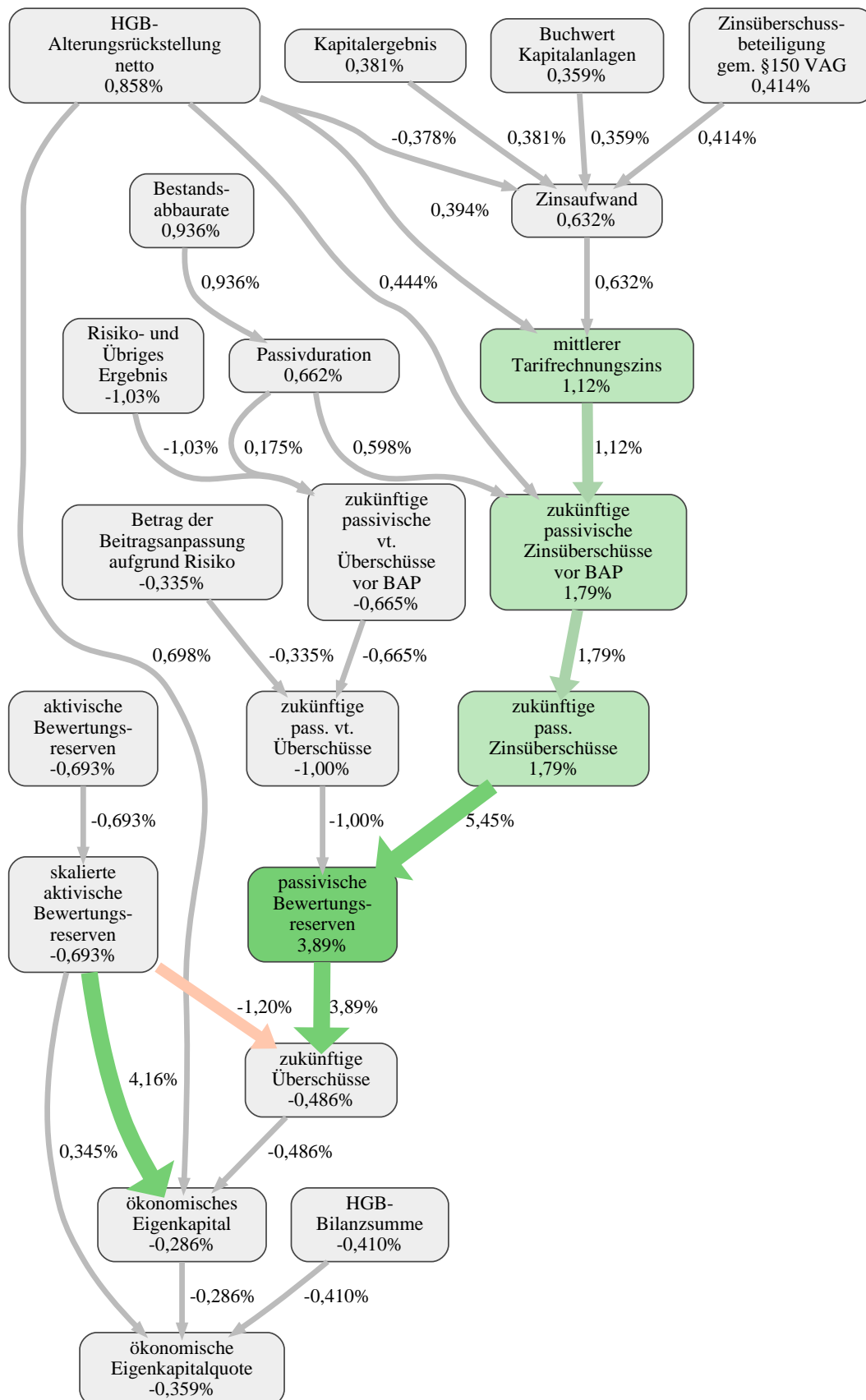
RealRate

# KRANKENVERSICHERER 2025

Concordia Kranken  
Rank 16 of 33



CONCORDIA  
Versicherungen



RealRate

The First AI Rating Agency

www.realrate.ai

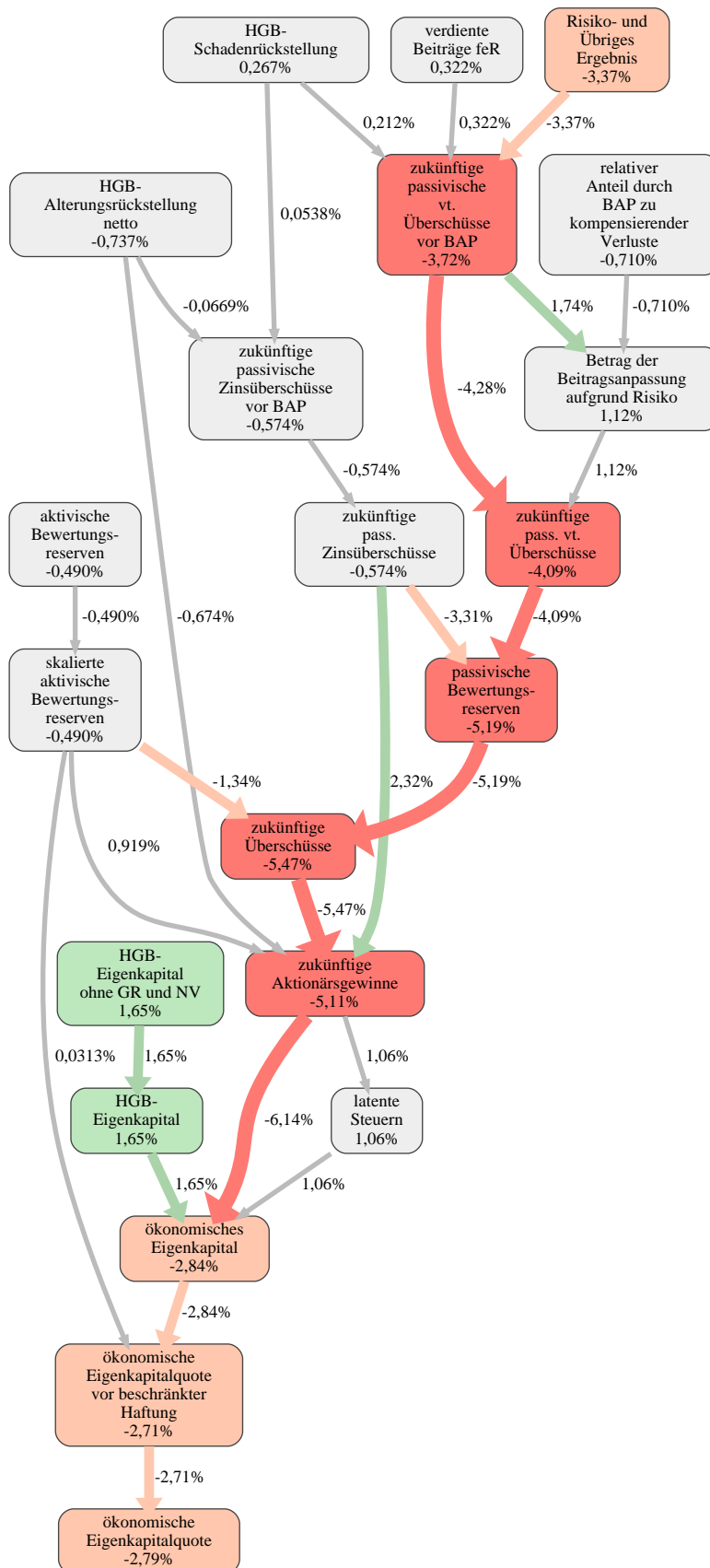
Die relativen Stärken und Schwächen der Gesellschaft Concordia Kranken werden in Bezug auf den Marktdurchschnitt, unter Berücksichtigung aller Wettbewerber, analysiert. Dabei haben wir alle Variablen untersucht, die einen Einfluss auf die Größe ökonomische Eigenkapitalquote haben.

Die größte Stärke der Concordia Kranken im Vergleich zum Marktdurchschnitt ist die Größe passivische Bewertungsreserven, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 3,9 Prozentpunkte erhöht. Die größte Schwäche der Concordia Kranken ist die Größe Risiko- und Übriges Ergebnis, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 1,0 Prozentpunkte reduziert.

Die ökonomische Eigenkapitalquote, wie in der Rankingtabelle angegeben, beträgt 7,4% und liegt damit um 0,36 Prozentpunkte unter dem Marktmittel von 7,8%.

Input Variable	Value in TEUR
Aufwendungen für Betrieb	23.013
Aufwendungen für Versicherungsfälle	66.403
Bestandsabbaurate	3,8%
Buchwert Kapitalanlagen	559.904
Genussrechte	0
HGB- Alterungsrückstellung netto	517.296
HGB-Beitragsüberträge	682
HGB-Bilanzsumme	577.391
HGB-Eigenkapital ohne GR und NV	15.100
HGB-Schadenrückstellung	17.026
Kapitalanlage-Aufwendungen	2.751
Kapitalanlage-Erträge	14.176
Risiko- und Übriges Ergebnis	1.048
Zinsüberschussbeteiligung gem. §150 VAG	2.667
aktivische Bewertungsreserven	-72.014
nachrangige Verbindlichkeiten	0
verdiente Beiträge feR	119.336

Output Variable	Value in TEUR
HGB-Eigenkapital	15.100
Kapitalergebnis	11.425
für Überschussbet. anrechenbarer Anteil der Kapitalanlagen	92%
Zinsaufwand	7.593
mittlerer Tarifrechnungszins	1,5%
Passivduration	16
Schadenquote	56%
Kostenquote	19%
Combined Ratio	75%
relativer Anteil durch BAP zu kompensierender Verluste	85%
zukünftige passivische Zinsüberschüsse vor BAP	160.557
zukünftige passivische vt. Überschüsse vor BAP	18.853
skalierte aktivische Bewertungsreserven	-72.014
Betrag der Beitragsanpassung aufgrund Zins	0
Betrag der Beitragsanpassung aufgrund Risiko	0
zukünftige pass. Zinsüberschüsse	160.557
zukünftige pass. vt. Überschüsse	18.853
passivische Bewertungsreserven	179.410
zukünftige Überschüsse	107.396
zukünftige Aktionärsgewinne	21.479
latente Steuern	5.370
ökonomisches Eigenkapital	45.600
Marktwert-Bilanzsumme	505.377
ökonomische Eigenkapitalquote vor beschränkter Haftung	5,0%
ökonomische Eigenkapitalquote	7,4%



**RealRate**

# KRANKENVERSICHERER 2025

## ERGO Kranken Rank 32 of 33

**ERGO**

Die relativen Stärken und Schwächen der Gesellschaft ERGO Kranken werden in Bezug auf den Marktdurchschnitt, unter Berücksichtigung aller Wettbewerber, analysiert. Dabei haben wir alle Variablen untersucht, die einen Einfluss auf die Größe ökonomische Eigenkapitalquote haben.

Die größte Stärke der ERGO Kranken im Vergleich zum Marktdurchschnitt ist die Größe HGB-Eigenkapital ohne GR und NV, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 1,6 Prozentpunkte erhöht. Die größte Schwäche der ERGO Kranken ist die Größe zukünftige Überschüsse, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 5,5 Prozentpunkte reduziert.

Die ökonomische Eigenkapitalquote, wie in der Rankingtabelle angegeben, beträgt 5,0% und liegt damit um 2,8 Prozentpunkte unter dem Marktmittel von 7,8%.

Input Variable	Value in TEUR
Aufwendungen für Betrieb	167.736
Aufwendungen für Versicherungsfälle	539.969
Bestandsabbaurate	12%
Buchwert Kapitalanlagen	922.888
Genussrechte	0
HGB- Alterungsrückstellung netto	633.646
HGB-Beitragsüberträge	4.189
HGB-Bilanzsumme	947.422
HGB-Eigenkapital ohne GR und NV	79.515
HGB-Schadenrückstellung	110.592
Kapitalanlage-Aufwendungen	2.788
Kapitalanlage-Erträge	27.592
Risiko- und Übriges Ergebnis	-10.985
Zinsüberschussbeteiligung gem. §150 VAG	3.730
aktivische Bewertungsreserven	-50.773
nachrangige Verbindlichkeiten	0
verdiente Beiträge feR	751.832

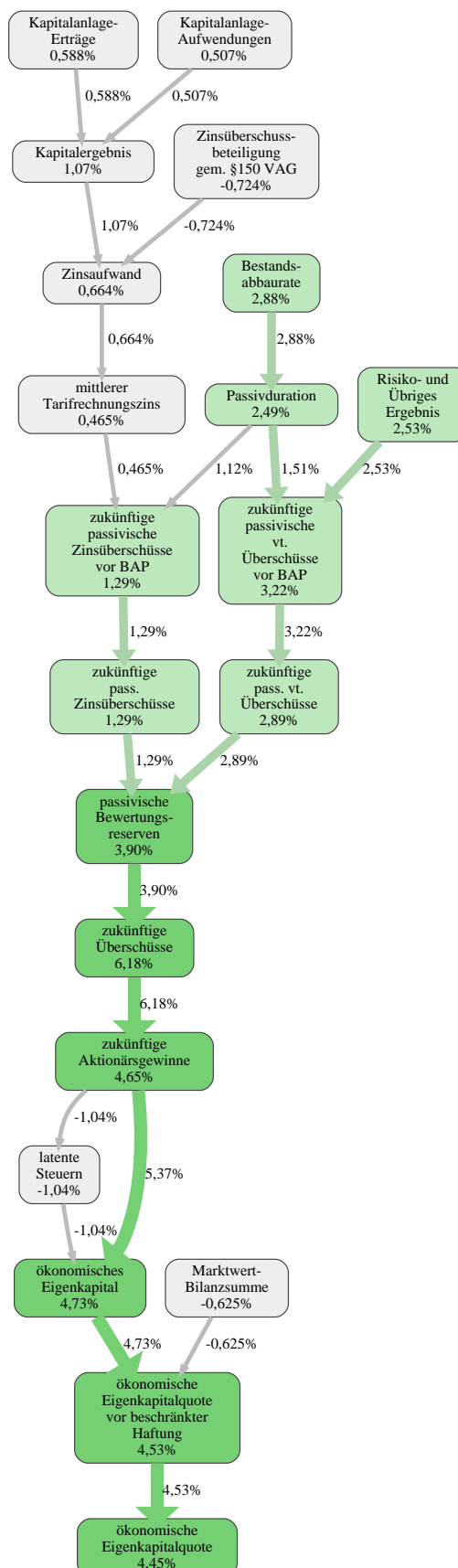
Output Variable	Value in TEUR
HGB-Eigenkapital	79.515
Kapitalergebnis	24.804
für Überschussbet. anrechenbarer Anteil der Kapitalanlagen	69%
Zinsaufwand	12.886
mittlerer Tarifrechnungszins	2,0%
Passivduration	7,1
Schadenquote	72%
Kostenquote	22%
Combined Ratio	94%
relativer Anteil durch BAP zu kompensierender Verluste	65%
zukünftige passivische Zinsüberschüsse vor BAP	69.553
zukünftige passivische vt. Überschüsse vor BAP	-66.181
skalierte aktivische Bewertungsreserven	-50.773
Betrag der Beitragsanpassung aufgrund Zins	0
Betrag der Beitragsanpassung aufgrund Risiko	42.725
zukünftige pass. Zinsüberschüsse	69.553
zukünftige pass. vt. Überschüsse	-23.456
passivische Bewertungsreserven	46.097
zukünftige Überschüsse	-4.676
zukünftige Aktionärsgewinne	-35.900
latente Steuern	-8.975
ökonomisches Eigenkapital	28.537
Marktwert-Bilanzsumme	896.650
ökonomische Eigenkapitalquote vor beschränkter Haftung	1,7%
ökonomische Eigenkapitalquote	5,0%

**RealRate**

The First AI Rating Agency

www.realrate.ai





Die relativen Stärken und Schwächen der Gesellschaft ARAG Kranken werden in Bezug auf den Marktdurchschnitt, unter Berücksichtigung aller Wettbewerber, analysiert. Dabei haben wir alle Variablen untersucht, die einen Einfluss auf die Größe ökonomische Eigenkapitalquote haben.

Die größte Stärke der ARAG Kranken im Vergleich zum Marktdurchschnitt ist die Größe zukünftige Überschüsse, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 6,2 Prozentpunkte erhöht. Die größte Schwäche der ARAG Kranken ist die Größe latente Steuern, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 1,0 Prozentpunkte reduziert.

Die ökonomische Eigenkapitalquote, wie in der Rankingtabelle angegeben, beträgt 12% und liegt damit um 4,4 Prozentpunkte über dem Marktmittel von 7,8%.

Input Variable	Value in TEUR
Aufwendungen für Betrieb	157.717
Aufwendungen für Versicherungsfälle	404.275
Bestandsabbaurate	2,7%
Buchwert Kapitalanlagen	3.239.451
Genussrechte	0
HGB- Alterungsrückstellung netto	2.751.619
HGB-Beitragsüberträge	19.810
HGB-Bilanzsumme	3.349.556
HGB-Eigenkapital ohne GR und NV	110.203
HGB-Schadenrückstellung	121.116
Kapitalanlage-Aufwendungen	22.145
Kapitalanlage-Erträge	87.091
Risiko- und Übriges Ergebnis	56.424
Zinsüberschussbeteiligung gem. §150 VAG	3.186
aktivische Bewertungsreserven	37.794
nachrangige Verbindlichkeiten	0
verdiente Beiträge feR	747.652

Output Variable	Value in TEUR
HGB-Eigenkapital	110.203
Kapitalergebnis	64.947
für Überschussbet. anrechenbarer Anteil der Kapitalanlagen	85%
Zinsaufwand	51.626
mittlerer Tarifrechnungszins	1,9%
Passivduration	20
Schadenquote	54%
Kostenquote	21%
Combined Ratio	75%
relativer Anteil durch BAP zu kompensierender Verluste	87%
zukünftige passivische Zinsüberschüsse vor BAP	817.171
zukünftige passivische vt. Überschüsse vor BAP	1.127.401
skalierte aktivische Bewertungsreserven	37.794
Betrag der Beitragsanpassung aufgrund Zins	0
Betrag der Beitragsanpassung aufgrund Risiko	0
zukünftige pass. Zinsüberschüsse	817.171
zukünftige pass. vt. Überschüsse	1.127.401
passivische Bewertungsreserven	1.944.572
zukünftige Überschüsse	1.982.366
zukünftige Aktionärsgewinne	396.473
latente Steuern	99.118
ökonomisches Eigenkapital	673.195
Marktwert-Bilanzsumme	3.387.350
ökonomische Eigenkapitalquote vor beschränkter Haftung	12%
ökonomische Eigenkapitalquote	12%